

# Rundschau

Das **Amtsblatt** der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal

Die **Regionalzeitung** für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

**Aargovia TAXI**

**Rollstuhltaxi**

**056 288 22 22**

Gerne jederzeit für Sie da!

127061 RSP

**www.siggenthal4net.ch**

**Bestes Internet  
gibt's hier**

**Schnellstes  
Preiswertestes  
Zuverlässigstes**  
Stabilität in jeder Situation  
**Umweltfreundlichstes**

127186V RSN



**Regionalwerke  
Baden**

**Strom  
kaufen?  
Solaranlage!**

**Jetzt unverbindlich  
beraten lassen!**



056 200 22 22  
regionalwerke.ch/loesung

126933U RSP

**NEWS  
aus Ihrer Region  
finden Sie auf**

**ihre-region-online.ch**

127710 BK

Dohlenzelgstrasse 2b,  
5210 Windisch

**sanigroup**

Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00

Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWH 700-80	1399.00
Miele Waschautomat WVE 300-60	1699.00

Electrolux Geschirrsp. GA 55	1159.00
Electrolux Kühlschrank IK 243	999.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	719.00

Geberit DuschWC Aufsatz 4000	549.00
Geberit DuschWC Alba	990.00
Geberit DuschWC Mera Classic	3299.00

Grünbeck Wasserenthärer SE 18	2499.00
WP Boiler Delta Solar 300 Liter	2499.00
Bauknecht Waschturm WM/WT	1599.00
Liebherr Gefrierschrank FND 522i	1599.00

056 441 46 66

sanigroup.ch



## Ein Kater gegen die Einsamkeit

Das Kinder- und Jugendtheater Turgi hat sich in den über drei Jahrzehnten seit seiner Gründung zur kulturellen Institution im Dorf entwickelt. Heute zählt der Verein rund 60 Mitglieder, und er konnte schon unzählige Erfolge bei Auftritten im In- und Ausland verbuchen. Erst im Frühjahr wurde das Jugend-

theater für seine Eigenproduktion «Trapped – Gefangen» bei den Internationalen Theatertagen am See in Friedrichshafen mit zwei Preisen ausgezeichnet. Im November und Dezember bringt es in Turgi eine warmherzige Inszenierung von «Pettersson und Findus» auf die Bühne. **Seite 11**

BILD: ZVG

**UNTERSIGGENTHAL:** Galerie Unsere Art

## Jubiläum im Stoppel-Areal

Mitte November feiert das Atelier Unsere Art sein 5-Jahr-Jubiläum. Dahinter steckt eine persönliche Geschichte mit Happy End.

Im November 2020 eröffnete Brigitte Schramm zusammen mit ihrem Mann das erste eigene Atelier. Während sie kreativ tätig ist, sorgt er im Hintergrund für die Organisation. 2025 erfolgte der Umzug an die Stoppelstrasse in Untersiggenthal, der mit neuen Freiheiten verbunden war. Aufgewachsen ist Brigitte Schramm in Rumänien. Nach einer Lehre als Keramikerin und einer zusätzlichen Ausbildung absolvierte sie in ihrer Heimat ein dreijähriges Studium an einer bekannten Kunstschule. Über Umwege fand sie ihren Weg in die Schweiz und an die Seite ihres Mannes Ralf. **Seite 9**



**Ralf und Brigitte Schramm haben sich gefunden**

BILD: UB

**REGION**

## Schluss mit Unordnung und Gerümpel

Der Berner Kabarettist Bänz Friedli kommt mit seinem neuen Programm ins Brugger Salzhaus. «Büne Huber sagt im Lied über seinen Vater so schön, dass zuletzt alles Materielle, was an einen Menschen erinnert, «in einer Schuhschachtel Platz hat». Der viel wichtigere Teil sind die Erinnerungen, die man im Herzen trägt», verrät der 59-Jährige im Interview. Dementsprechend heisst sein neues Programm «Bänz Friedli räumt auf». Ausserdem berichtet der ehemalige Journalist darüber, wie ordentlich es in seinem eigenen Büro eigentlich ist, ob er Angst vor künstlicher Intelligenz hat, wie er sich als Jugendlicher gern kleidete, warum er einst den prestigeträchtigen Job als Redaktor bei «10 vor 10» hinschmiss – und warum er Plüsch in seiner Zeit als Musikkritiker gar keine so schreckliche Band fand. **Seite 7**

**V O L V O**

## Grosse Prämien für den kleinsten Volvo.

Der Volvo EX30. Jetzt mit CHF 7'000.– Aurora Bonus und 0% Leasing.

BEREITS FÜR **CHF 31'250.–**

Besuche uns und vereinbare eine Probefahrt.

**VOLVO SWISS PREMIUM®**  
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE

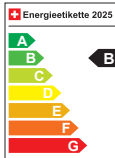
Volvo EX30, Single Motor, Core, 272 PS/200 kW. Katalogpreis CHF 38'250.–, abzüglich Aurora Bonus CHF 7'000.– = CHF 31'250.–. Monatsrate CHF 216.–. Ein Angebot der Volvo Car Financial Services by BANK-now AG. 1. grosse Leasingrate 20%, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr. Zins nominal 0.0%, Zins effektiv 0.0%. Restwert gemäss Richtlinien von Volvo Car Financial Services (BANK-now AG). Diese sind indikativ und können von den Restwerten der Volvo Partner abweichen. Eine Kautions wird nicht verlangt. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Stromverbrauch gesamt: 17.0–17.8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: B. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 4 Jahre/150 000 Kilometer. Es gilt das zuerst Erreichte. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis. Angebot gültig bis 31.12.2025, nur für Privatkunden.

**Küng Automobile**

**AUTOHAUS KÜNG AG**

Im Halt 2  
5412 Gebenstorf

Tel. 056 201 92 92  
kueng-automobile.ch



1291028 RSK



KIRCHENZETTEL

Freitag, 14. November, bis Donnerstag, 20. November 2025

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**  
www.ref-baden.ch  
**Sonntag:** 10.15 Gottesdienst für die gesamte Kirchgemeinde, mit Kristin Lamprecht, begleitet von Dessislava Häfeli, reformierte Kirche Nussbaumen. **Dienstag:** 15.30 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Birgit Wintzer, begleitet von Susanna Kuhn, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. **Donnerstag:** 12.05 Wort und Musik am Mittag mit Stefan Moll, method. Pfarrer, begleitet von Thomas Jäggi, anschliessend ökumenischer Mittagstisch im Kirchenge-meindehaus, reformierte Kirche Baden.

BIRMENSTORF/GEBENSTORF/TURGI

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.refkirche-bgt.ch  
**Sonntag:** 9.45 «Nicht ohne...», Gottesdienst im Kirchgemeindehaus in Gebens-torf, Pfrn. Brigitte Oegerli und Team, Musik: M. und U. Schaber, G. Ceraulo, anschlies-send Kirchenkaffee/Apéro.

KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 9.30 Eucharistiefeier mit Franz Feng. **Mittwoch:** 9.00 Elisabethengottes-dienst mit den Frauenbünden Ober- und Untersiggenthal und Martina Petranca, anschliessend Kaffee im Gasthaus Hir-

schen. 17.00 Rosenkranzgebet in der Ka-pelle.

NUSSBAUMEN


● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
Keine Gottesdienste.

UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Samstag:** 16.00 Firmgottesdienst mit Dom-herr Stefan Essig und Lara Tedesco, musi-kalische Begleitung durch den Jugendchor Kirchdorf. **Dienstag:** 17.00 Rosenkranzge-bet.

REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.ref-rein.ch  
**Freitag:** 19.00–22.00 Jugendraum, Treffen Tiny-Teens für Jugendliche von der 4. bis 7. Klasse, Pfr. Michael Rust. **Sonntag:** 10.20 Kirche Rein, moderner Gottesdienst, Pfr. Michael Rust. **Dienstag:** 14.30 Saal Kirche Rein, 60+-Seniorennachmittag, Thema: Vorsorgeauftrag, Pfrn. Anja Berezynski und Ruth Peter. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische An-meldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, er-forderlich. Amtswoche: Pfrn. Anja Bere-zynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.



### Baugesuche

1. Bauherr-  
schaft:

Bau-  
vorhaben: Neubau Sichtschutzwand

Standort: Parzelle 1291;  
Aarestrasse 1 und 1A

2. Bauherr-  
schaft: MoreInvest AG,  
Steinhaldenring 10,  
8954 Geroldswil

Bau-  
vorhaben: Neubau zweier Mehrfami-  
lienhäuser mit gemeinsa-  
mer Tiefgarage/Abbruch  
Geb. Nr. 251, 594, 235  
und 605


Standort: Parzelle 325,  
Chaleweg 1 und 2

Die Baugesuche liegen vom 14. No-  
vember bis 15. Dezember 2025 wäh-  
rend der ordentlichen Öffnungszeiten  
bei der Abteilung Bau und Planung auf.

Wer ein schutzwürdiges eigenes Inte-  
resse besitzt, kann gegen ein Bauvor-  
haben während der Auflagefrist Ein-  
wendungen erheben. Die schriftliche  
Einwendung hat eine Begründung und  
einen Antrag zu enthalten und ist im  
Doppel an den Gemeinderat zu richten.

**Gemeinderat Gebenstorf**

AMTLICHES



### Gemeinde Obersiggenthal

### Baugesuch

Bauherr-  
schaft: Agensa AG, Pünten 5,  
8602 Wangen-Brüttisellen

Bauobjekt: Neubau WUEB Markthof  
Schild Ost – Mehrfami-  
lienhaus mit Einstellhalle

Ortslage: Hertensteinstrasse/  
Kirchweg, Parzellen 61  
und 109, Nussbaumen


Zusätzlich: Departement BVU

Öffentliche Gesuchauflage im Sekre-  
tariat der Abteilung Bau und Planung  
während der Schalteröffnungszeiten  
vom 14. November 2025 bis 15. De-  
zember 2025. Allfällige Einwendungen  
sind im Doppel innerhalb der Auflage-  
frist dem Gemeinderat einzureichen.  
Sie müssen einen Antrag und eine  
Begründung enthalten.

Abteilung Bau und Planung

129453 RSN

### Baugesuch



Bauherr-  
schaft:

Projektver-  
fasser:


Bauprojekt: Nutzungsänderung  
Bastelraum

Lage: Irisweg 1,  
Parzelle Nr. 1433,  
Gebäude Nr. 1385,  
Bastelraum Nr. 29 im  
Untergeschoss

Die Baugesuchsunterlagen können  
während der öffentlichen Auflage vom  
**14. November bis 15. Dezember 2025**  
in der Abteilung Bau und Planung ein-  
gesehen werden. Projektpläne sind  
auf [www.untersiggenthal.ch](http://www.untersiggenthal.ch) einsehbar.  
Allfällige Einwendungen sind während  
der Auflagefrist dem Gemeinderat im  
Doppel mit Antrag und Begründung  
einzureichen.

Gemeinderat Untersiggenthal

Untersiggenthal



### BAUGESUCH Gemeinde Ehrendingen

**Baugesuch-Nr.: 2025-0023**  
Gesuch-  
stellerin: Baugesellschaft Land-  
strasse Ehrendingen,  
c/o Eglin Immobilien AG,  
Ländliweg 10,  
5400 Baden

Projektver-  
fasser: Atelier West Architekten,  
Bruggerstrasse 37,  
5400 Baden

Bauvor-  
haben: Abbruch Geb. Nr. 50A  
und 50B, Neubau DEFH  
mit Luft/Wasser-Wärme-  
pumpen (Aussenaufstel-  
lung)

Lage: Parzellen Nrn. 645, 646,  
Katharinenweg 14,  
5420 Ehrendingen

Zone: Wohnzone W2,  
Dorfzone D

Zusatzbe-  
willigung: –

Plan-  
auflage: Die Pläne liegen vom  
**14. November 2025 bis  
15. Dezember 2025**  
während der ordentli-  
chen Öffnungszeiten am  
Schalter der BPU Regio  
Surb zur Einsichtnahme  
öffentlich auf.

Allfällige Einwendungen gegen dieses  
Bauvorhaben sind während der Auf-  
lagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen  
schriftlich im Doppel einzureichen. Sie  
haben eine Begründung und einen An-  
trag zu enthalten.

DER GEMEINDERAT



### Sorgentelefon für Kinder

**0800 55 42 10**

**weiss Rat und hilft**  
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89  
[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

TRAUERANZEIGE

«Du bist nicht mehr da,  
wo Du warst,  
aber Du bist überall wo wir sind»  
(Victor Hugo)

Traurig und mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied  
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter,  
Schwester, Gotte und Tante

## Anna Grüring-Meier

29. April 1927 – 30. Oktober 2025

Nach einem langen, erfüllten Leben durfte sie im Pflegezentrum St. Bernhard in Wettingen  
friedlich einschlafen. Wir vermissen sie schmerzlich und sind dankbar, dass wir sie solange bei  
uns haben durften.

Stefan und Marilisa Grüring-Berti  
Simona und Pascal mit Romeo und Amadeo  
Pamela und Andrew

Hans und Claudia Grüring-Pohle  
Severin und Andraea  
Céline und Mike

Franziska und Markus Siegenthaler-Grüring


Helen und Bruno Stangl-Grüring  
Marc

Lukas und Veronique Grüring-Willi

Rita Kaufmann  
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, 21. November 2025 um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche in  
Ehrendingen statt. Anschliessend Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Gehrenhag.  
Dreissigster: 30. November 2025 um 09.30 Uhr kath. Kirche Ehrendingen  
Traueradresse: Hans Grüring, Lärchenstrasse 14, 5420 Ehrendingen

Ehrendingen, im November 2025



FLOHMARKTARTIKEL  
GESUCHT!

Wir kaufen, was Sie nicht mehr brauchen!  
„Bares Geld für längst vergessene Schätze“

Antiquitäten, Möbel, Modeschmuck,  
Werkzeuge, Uhren, Kleider aller Art,  
Jegliche Instrumente, Zinnwaren und  
viele mehr !

Kostenlose Besichtigung - Expertise - Barzahlung  
Rufen Sie noch heute an, es lohnt sich!

**DER TRÖDELTRUPP VOM 13.11. bis 29.11. IN IHRER REGION**  
**Hr. Birchler, Tel. 079 661 71 83**

NOTFALLAPOTHEKE

**24-Stunden-Notfalldienst für die Region Baden-Zurzach**  
Apotheke Tag & Nacht, Neubau Kantonsspital Baden  
**Geöffnet von: 08.00–20.00 Uhr**  
**Notfallschalter: 20.00–08.00 Uhr**  
**Telefon 056 443 03 03, apothekeTAGUNDNACHT.ch**

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

**Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung**  
**0900 00 54 00** (kostenpflichtig)

Mo-Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: **Fr. 2.–/Minute**  
In der restlichen Zeit: **Fr. 4.–/Minute**



**GEBENSTORF:** Vernissage zum Buch «Sternschnuppen und andere Stolpersteine»

# Angelina Burachs Erinnerungen

Angelina Burach-Kohli, die lang in Gebenstorf ihr Zuhause hatte, präsentierte an einer Vernissage ihre Lebenserinnerungen.

«Sternschnuppen und andere Stolpersteine» ist der Titel des Buches von Angelina Burach-Kohli, in dem sie einen Teil ihrer Lebenserinnerungen festhält. In Eschenbach LU geboren und aufgewachsen, zog sie später mit ihrer eigenen Familie nach Gebenstorf. Nach 27 Jahren ging sie nochmals für 14 Jahre zurück nach Eschenbach. Heute lebt sie in Baden-Rütihof. In all den Jahren blieb Angelina Burach-Kohli aber immer mit Gebenstorf verbunden.

Am 3. November konnte Angelina Burach-Kohli ihr Projekt abschliessen. Im fast voll besetzten Mitenand-Saal in Gebenstorf, dort, wo sie rund 15 Jahre beim gleichnamigen Projekt ihr Faible für das Schreiben ausgelebt hat, las sie anlässlich der Vernissage über ihre Sternstunden, aber auch über ihre Stolpersteine vor. Es waren Geschichten, die das Leben schreibt, tiefgründige Gedichte sowie eine einfühlsame Hommage an ihre Schwester Vreni Mühlemann-Burach, die Gründerin der Stiftung Kinderspitex Joel.

**Alte Freunde**  
Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Angelina Burach-Kohlis Sohn Elias Kohli, Musiklehrer und Bandleader der Gruppe Moonshapes, der für wunderbar passende Klänge sorgte. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren viele Menschen, die Angelina Burach-Kohli in ihrer



Lesung aus dem Lebenswerk

BILD: ZVG

Gebenstorfer und Eschenbacher Zeit ein Stück auf ihrem Weg begleitet haben. Sichtlich gerührt konnte sie Kolleginnen und Kollegen aus der «Häx vo Gebistorf»-Theaterzeit und aus der Häxeratzzeit begrüßen. Auch einige Kolleginnen aus Eschenbach fanden den Weg nach Gebenstorf und lauschten den Erinnerungen der Viel-

begabten, die heute noch allwöchentlich in Eschenbach das Malatelier besucht. Die richtigen Sterne leuchteten schon lang am Himmel, als die Letzten nach einem feinen Apéro mit Dessert den Saal verliessen.  
Das schmucke, etwas über 100 Seiten umfassende Buch kann für 20 Franken (plus Versandkosten)

beim Verlag Lauf-and-schrybe, Sandrain 3c, 5412 Gebenstorf, bezogen werden.  
Zudem kann es im Mitenand-Raum am Gebenstorfer Chernoplatz oder am Verkaufsstand des Vereins Mitenand am Gebenstorfer Weihnachtsmarkt gekauft werden. ZVG



Jörg Meier liest in Freienwil aus seinem Debütroman

BILD: ZVG

## FREIENWIL Solo für Bottlang

Der Einwohnerverein Freienwil präsentiert im «Weissen Wind» eine musikalische Lesung mit Jörg Meier und Alexander Kionke. Jörg Meier ist einem breiten Publikum als Verfasser der «Meiereien» bekannt. Bisher sind über 2000 Folgen der kultigen Kolumne erschienen. Mit «Solo für Bottlang» überrascht er mit einem heiteren Roman von leiser Traurigkeit: Ein Alleinunterhalter und ein Lokaljournalist bleiben in einer engen Seilbahnkabine stecken und müssen im stürmischen Föhn die Nacht über dem Abgrund verbringen. In der Not erzählt der Alleinunterhalter Geschichten, nicht ahnend, dass eine davon die beiden Männer schicksalhaft verbindet. Der Cellist Alexander Kionke liefert den perfekten Sound zum stürmischen Geschehen: mal heftig, mal sanft, und ja, sogar ein Cello kann Schlager. Der Einwohnerverein Freienwil freut sich auf einen unterhaltenden Abend. Die Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Es gibt eine Abendkasse.

**Freitag, 28. November, 20 Uhr**  
**Saal, Weisser Wind, Freienwil**

### SVP GEBENSTORF

#### ■ Beschlüsse zur Wintergemeindeversammlung

An der Parteiversammlung vom 4. November befasste sich die SVP Gebenstorf eingehend mit den Traktanden der bevorstehenden Wintergemeindeversammlung vom 20. November. Im Zentrum standen das neue Parkierungsreglement, die Planungsarbeiten im Gebiet Geelig sowie das Budget 2026 der Gemeinde.

Die SVP Gebenstorf lehnt das vorliegende Parkierungsreglement sowie den dazugehörenden Kredit in Höhe von 145 000 Franken ab. Als Hauptgründe nennt die Partei: Das Konzept basiere im Wesentlichen auf Bussen gegenüber der eigenen Bevölkerung. Der Unterhalt der Anlagen, das Kasieren, die Bargeldbewirtschaftung, die Verwaltung der Bussen sowie die Kreditkosten würden dauerhaft erhebliche Betriebskosten verursachen.

Das Reglement überträgt dem Gemeinderat weitreichende Kompetenzen, wodurch der Souverän weniger Einfluss auf zukünftige Entscheide hätte.

Während Gemeindemitarbeitende und das Schulpersonal gratis parkieren dürften, müsste die Bevölkerung Gebühren entrichten.

Die Vorlage sei unausgereift und unausgewogen. Sie beruhe auf falschen Annahmen, verschweige fortlaufende Kosten und suggeriere Mehreinnahmen, die in Wirklichkeit nicht bestünden – zumal viele Nutzende von der Gebühr ausgenommen seien.

Im Zusammenhang mit der laufenden Planung im Gebiet Geelig verlangt die SVP Gebenstorf vom Gemeinderat eine umfassende Übersicht über die aktuellen Planungsarbeiten. An der Gemeindeversammlung soll zudem über die Konsequenzen des erwarteten Bevölkerungszuwachses, die Kosten für künftige Infrastrukturprojekte sowie die Auswirkungen auf die Verkehrssituation informiert werden. Die Partei for-

dert ausserdem eine detaillierte Aufstellung, welche Kosten bisher angefallen und welche noch zu erwarten sind. Bevor über einen neuen Kredit in Höhe von 450 000 Franken abgestimmt werde, müsse die Bevölkerung über die Folgen einer möglichen Verdichtung im Gebiet Geelig klar und verständlich informiert werden. Zentral sei die Frage, ob die Einwohnerinnen und Einwohner einen deutlichen Zuwachs überhaupt wünschten. Sollte Transparenz fehlen, wird die SVP den Kredit ablehnen.

Das Budget 2026 der Gemeinde Gebenstorf weist erneut ein Defizit von rund 800 000 Franken aus – und setzt damit die Serie von Verlustjahren fort. Mit Sorge schaut die SVP dieser Entwicklung zu. Bei geplanten Investitionen in Höhe von über 20 Millionen Franken in den kommenden fünf Jahren sei die Gemeinde gemäss der Finanzkommission nicht mehr in der Lage, diese Vorhaben aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Nach dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz sind Gemeinden verpflichtet, ausgeglichene Finanzen vorzuweisen. Andernfalls drohen aufsichtsrechtliche Massnahmen durch den Kanton. Trotz wiederholten Mahnungen der Finanzkommission seien weiterhin kostspielige Projekte – wie das Restaurant Cherno – realisiert worden, was die finanzielle Lage zusätzlich verschärfe. Die Partei unterstützt die Ablehnung des Budgets durch die Finanzkommission. Zudem fordert sie vom Gemeinderat mehr Transparenz über die Entwicklung der Gemeindeschulden in den nächsten zehn Jahren.

Die SVP Gebenstorf betont, dass ihre Haltung in allen Punkten auf einer verantwortungsvollen Finanz- und Gemeindeentwicklung basiert. Sie ruft die Stimmberechtigten dazu auf, sich an der Gemeindeversammlung aktiv zu beteiligen und die Zukunft von Gebenstorf mitzugestalten.

ZVG | VORSTAND SVP GEBENSTORF

**GEBENSTORF:** «Best of Swiss Software»-Awards

## Software-Start-up gewinnt Gold

Die Gebenstorfer Firma Siabit AG hat den ersten Preis in der Kategorie Enterprise Software an den «Best of Swiss Software»-Awards gewonnen.

Die Siabit AG aus Gebenstorf hat mit ihrer Software Forst Control/Timedoo 3.0 den ersten Preis (Gold) in der Kategorie Enterprise Software an den «Best of Swiss Software»-Awards 2025 gewonnen. Damit schaffte es das Aargauer Software-Start-up, sich neben renommierten Nominierten wie Sanitas, dem Bundesamt für Energie, «20 Minuten», der Post-App und Visana zu platzieren, wie es in einer Mitteilung heisst.

Die Jury würdigte die Innovationskraft der Lösung mit deutlichen Worten: «Wenn ein Branchenkenner die Dinge selbst in die Hand nimmt, um seine eigene Zunft zu revolutionieren, entsteht oft Grosses. Forst Control ist genau das: die Vision eines gelernten Forstwarts, der die Digitalisierung in den Wald gebracht hat.»

**Der digitale Wald**  
Forst Control/Timedoo 3.0 wurde nach einer erfolgreichen Investmentrunde von fast einer Million Franken komplett neu entwickelt. Die Software digitalisiert die zentralen Prozesse von Forstbetrieben – von der Zeiterfassung über die Maschinenplanung bis zur Nachverfolgung der Holzherkunft – und macht sie direkt im Wald verfügbar.

Das Projekt überzeugte die Jury mit seinem transformierenden Cha-

Inserat

Nackenschmerzen?  
Mit einer Nahkomfortbrille arbeiten Sie wieder entspannt!

Termin vereinbaren?

**bloesser**  
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
056 441 30 46  
bloesser-optik.ch

127469K GA

### LESERBRIEF

#### ■ Nein zur Zukunftsinitiative der Juso am 30. November

Einer der reichsten Aargauer wohnt in Obersiggenthal. Ein Teil seiner grossen und erfolgreichen Firma ist ebenfalls dort und verfügt über viele Arbeitsplätze. Sollte er die Gemeinde wegen der Annahme dieser Initiative verlassen, hätte Obersiggenthal noch viel grössere finanzielle Probleme als jetzt schon. Die Steuerlast für alle müsste nochmals massiv steigen, um die Gemeinderrechnung nur auszugleichen. Unsere Familie ist sehr dankbar, dass dieser erfolgreiche Unternehmer hier wohnt und sehr viel Steuern bezahlt. Die Gemeinde könnte sich nicht annähernd so viel leisten, würde er nicht hier wohnen. Für Obersiggenthaler Stimmberechtigte kann es deshalb nur heissen: Nein zu dieser unsäglichen Enteignungsinitiative der Jungsozialisten. Die Einwohnenden von Obersiggenthal hätten bei einer Annahme finanziell sehr viel zu verlieren.

MARCEL MÜLLER, RIEDEN



SYMBOLBILD

rakter für die gesamte Branche, einer Empfehlungsrate von 98 Prozent und der Tatsache, dass ein ganzer Betrieb in nur zwei Stunden einsatzbereit ist. Mit über 650 Betrieben und Gemeinden, zwei ISO-Zertifizierungen und Kooperationen mit Hochschulen gilt Forst Control heute als führende Lösung für die Digitalisierung im Forstwesen.

Begleitet wird der Wettbewerb vom Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern, das alle Eingaben in einer mehrstufigen Beurteilung prüft. Von den zahlreichen Projekten schafften es nur 30 auf die Nominiertenliste. Die Finalpräsentationen fanden am 3. Oktober in Zürich statt, die Preisverleihung am 6. November im Zürcher Kongresshaus.

David Henzmann, Gründer von Forst Control und Inhaber der Siabit AG: «Ich bin stolz, mit unserer Software eine der ältesten Wirtschaftsbranchen – die Holzproduktion – digitalisieren zu dürfen. Das alles wäre nicht ohne ein so grossartiges Team möglich. Dieser Preis ist eine Bestätigung dafür, dass Innovation auch in traditionellen Branchen ihren Platz hat.»

RS



ARBEITSMARKT

### Stellenausschreibung

#### Mitarbeiter/in Haus- und Werkdienst (100%)

Auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Arbeit an der frischen Luft? Dann könnte es passen. Wir sorgen dafür, dass Wege, Grünflächen, öffentliche Anlagen und Infrastruktur in unserer Gemeinde gepflegt, sicher und gut erhalten bleiben. Dafür brauchen wir Verstärkung.

**Die Hauptaufgaben**

- Pflege von Grün- und Freiflächen, Spielplätzen, Schul- und Friedhofsanlagen
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Geräten, Mobiliar und Infrastruktur
- Unterstützung im Strassen- und Wegunterhalt, inkl. Winterdienst und Abwasseranlagen (Pikettdienst nach Plan)
- Unterhalt Friedhof – Bestattungen
- Mithilfe im Bereich Entsorgung/Sammeldienst/Logistik
- Bedienung und Wartung von Maschinen und Geräten
- freundlicher Kontakt mit Bevölkerung und Lernenden

**Was du mitbringst**

- Freude an praktischer Arbeit im Freien und am Unterhalt von Grünflächen
- handwerkliches und technisches Verständnis, mit Faible für Maschinen
- selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamgeist, körperliche Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerausweis Kat. B und E (weitere Kategorien oder Maschinenkenntnisse von Vorteil)
- abgeschlossene Berufslehre im handwerklichen, gärtnerischen oder technischen Bereich (oder Berufserfahrung mit vergleichbaren Tätigkeiten)

**Was wir dir bieten**

- vielseitiges Arbeitsumfeld – jeder Tag ist anders
- eingespieltes, kollegiales Team
- Arbeitskleidung
- Raum für Eigenverantwortung und Mitgestaltung
- sinnvolle Arbeit für die Gemeinschaft und sichtbare Ergebnisse

**Interessiert?**  
Wir freuen uns auf die Bewerbung.

**Kontakt:**  
Gemeinde Untersiggenthal  
Abteilung Bau und Planung – Haus- und Werkdienste  
dominic.binder@untersiggenthal.ch, 056 298 03 10



Untersiggenthal

129768 RSN

## WIEDERERÖFFNUNG IM MARKTHOF



Die Renovierungsarbeiten sind beendet und unsere Geschäfte haben wieder geöffnet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Lassen Sie sich von **unseren tollen Angeboten überraschen.**

 GRATIS PARKPLÄTZE

 VOR REGEN GESCHÜTZT

 WWW.MARKTHOF.CH

# markthof

NUSSBAUMEN

129711 RSK



## Weitergeben weiterwirken

Jetzt und in Zukunft

mit einem Legat oder einem Vermächtnis.  
Bitte senden Sie mir die Broschüre  
«Meine letzten Wünsche».

Name:

Adresse:

An: Mission 21, Postfach 270, 4009 Basel  
oder per Mail: [info@mission-21.org](mailto:info@mission-21.org)

Mission 21 setzt Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt. [www.mission-21.org](http://www.mission-21.org)



## MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Herzlich Willkommen im RAS Alterszentrum – hier steht der Mensch im Fokus. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen um gemeinsam mit Dir unseren Bewohnenden eine hohe Lebensqualität und Zufriedenheit zu ermöglichen. Es gibt viele gute Gründe, bei uns einzusteigen und Teil unserer engagierten Gemeinschaft zu werden. Wenn du Freude an einer sinnstiftenden Arbeit hast, in einem familiären Umfeld deine Ausbildung absolvieren willst und auf ein offenes und unterstützendes Ausbildungsteam mit weiteren Lernenden zählen willst, dann suchen wir genau Dich:

### WIR HABEN FREIE LEHRSTELLEN PER 01.08.2026

## FACHFRAU/-MANN GESUNDHEIT EFZ (3 JAHRE) UND ASSISTENT/IN GESUNDHEIT UND SOZIALES AGS (2 JAHRE)

**DEINE AUFGABEN**  
Während Deiner Ausbildungsdauer betreust, pflegst und begleitest Du unsere Bewohnenden. Du unterstützt die Bewohnenden in der Alltagsgestaltung und übernimmst administrative, organisatorische und hauswirtschaftliche Aufgaben auf der Abteilung.

**DAS BRINGST DU MIT**

- ✓ Du hast eine abgeschlossene Schulbildung
- ✓ Du bist interessiert und engagierst Dich für die Ausbildung im Gesundheitswesen
- ✓ Du bist eine kontaktfreudige, aufgestellte, einfühlsame Person und hast Freude am Umgang mit Menschen

**DAS BIETEN WIR DIR**

- ✓ Wir legen Wert auf eine respektvolle, freundliche und wertschätzende Haltung aller Beteiligten
- ✓ Motivierte und ausgebildete Berufsbildnerinnen werden Dich durch Deine Lehre begleiten
- ✓ Eine vielseitige Ausbildung mit Zukunft und Weiterbildungsmöglichkeiten, 6 Wochen Ferien pro Jahr
- ✓ Gratis Zmorge, gratis Getränke, vergünstigte Verpflegung

**WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG**  
Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: [bewerbung@alterszentrum-ras.ch](mailto:bewerbung@alterszentrum-ras.ch) und wir laden dich gerne zu einem Schnuppertag ein.



Für nähere Auskünfte steht Dir Sabine Dobler, Leiterin Pflege & Betreuung, unter Tel. 056 204 48 52 zur Verfügung.

RAS Alterszentrum • Breitwies 70 • 5420 Ehrendingen AG • [www.alterszentrum-ras.ch](http://www.alterszentrum-ras.ch)  
Tel. 056 204 48 48 • [info@alterszentrum-ras.ch](mailto:info@alterszentrum-ras.ch)

129713 RSN

## ANKAUF VON ANTIKEM BIS MODERNEM

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Tel. 061 589 68 15 – Nat. 076 582 72 82**

129808 RSK

## «Feierabend – aber wann?»

**Das Aargauer Rote Kreuz lässt betreuende Angehörige nicht allein.**

[www.srk-aargau.ch/betreuende-angehoerige](http://www.srk-aargau.ch/betreuende-angehoerige)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Aargau





## Wäschepflege- Jubiläumsaktion bis 30.11.2025

Setpreis  
**CHF 2'390.-**  
mit Verbindungssatz  
E1WYHSK2 gratis  
inkl. MwSt

**Trockner  
TWGL3E501**  
Kapazität 9 kg  
**CHF 1'050.-**  
statt CHF 1'855.-  
**A**

- SensiDry®-Technologie  
- PreciseDry-Technologie

**Waschmaschine  
WAGL6E500**  
Kapazität 9 kg  
**CHF 1'400.-**  
statt CHF 2'495.-  
**C**

- UniversalDose  
- PowerClean 59 Programm  
- ProSteam®-Technologie  
- PreciseWash-Technologie

Alle Preise ab Lager, inkl. MwSt., exkl. VRG, Lieferung und Montage.

**100  
1825-2025  
JAHRE**

**PAUL  
HITZ  
AG**

**Paul Hitz AG**  
Landstrasse 104, 5415 Rieden  
Telefon 056 296 25 25  
[info@hitz.ch](mailto:info@hitz.ch), [www.hitz.ch](http://www.hitz.ch)

129569B RSN



REGION

# Aus für Frau Gemeinde-ammann

Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat eine Botschaft unterbreitet, um die bisherigen Begriffe «Landammann», «Landstatthalter» und «Gemeindeammann» durch zeitgemässe und geschlechtsneutrale Bezeichnungen zu ersetzen. Da diese Anpassungen eine Teilrevision der Kantonsverfassung erfordern, ist eine Volksabstimmung notwendig. Die Inkraftsetzung würde frühestens auf Frühling 2027 erfolgen, wie es ein einer Mitteilung heisst. Künftig soll Frau Gemeindeammann als Gemeindepräsidentin betitelt werden. Den Anstoss dazu lieferte eine überparteiliche Motion, die eine Änderung des Paragrafen 107 der Kantonsverfassung fordert. Die Bezeichnung «Gemeindeammann» stamme aus dem 19. Jahrhundert und solle durch eine zeitgemässe, geschlechtsneutrale Formulierung ersetzt werden, argumentieren die Motionärinnen. Der Regierungsrat schlägt in seiner Botschaft an den Grossen Rat vor, die Bezeichnung «Gemeindeammann» in «Gemeindepräsidium» zu ändern. Gleichzeitig soll die Bezeichnung «Landammann» und «Landstatthalter» durch «Regierungspräsidium» ersetzt werden. In der Anhörung hat sich eine Mehrheit der Gemeinden und Fachverbände für die neuen Begriffe «Regierungspräsidium» und «Gemeindepräsidium» ausgesprochen. Mit der Anpassung der Begriffe soll die sprachliche Gleichbehandlung der Geschlechter realisiert und eine einheitliche Regelung der Bezeichnungen im Kanton erreicht werden.

RS

NUSSBAUMEN

# Adventsfensterweg

Die Stille eines Winterabends, klirrend kalte Winterluft, der Duft nach Schnee, Zimt und die Magie eines vorweihnachtlich geschmückten Dorfes – es gibt kaum etwas Schöneres. Ab dem 1. Dezember wird in Nussbaumen jeden Tag ein neues Fenster eröffnet. Dieses leuchtet bis zum 1. Januar jeden Abend von 18 bis 22 Uhr. Neben vielen Familien, die voller Engagement Fenster und Türen liebevoll schmücken werden, sind wieder die beiden Kirchen, das Chinderhuus Goldiland, das Seniorenzentrum Gässliacker, die Dorfbibliothek und die Ludothek dabei. Und die Schulen sind dieses Jahr an drei Abenden mit Adventsfenstern vertreten. Zusammen mit dem Schülerchor der Schule Obersiggenthal wird der Adventsfensterweg am 1. Dezember feierlich auf dem Schulhausplatz der Schule Unterboden eröffnet. Am 9. Dezember enthüllen die Kinder vom Kindergarten Osos und am 16. Dezember die Kinder vom Nuechtal-Kindergarten ihr Fenster. Und am 6. Dezember schaut sich der Samichlaus im Seniorenzentrum Gässliacker das Adventsfenster gleich selbst an. Man munkelt, er trinke vorher am Adventsmarkt noch einen Punsch. Und weil er ein grosser Fan der Adventszeit ist, wirft er am 7. Dezember nach dem Familiengottesdienst noch einen Blick auf das Fenster der katholischen Kirche. Auch dort wird ein Chor zu hören sein. Es lohnt sich also, die gute Stube für einen Abendspaziergang zu verlassen. Lassen Sie sich in der Vorweihnachtszeit von den liebevoll gestalteten Fenstern verzaubern. Die interaktive Karte sowie alle weiteren Informationen zum diesjährigen Adventsfensterweg sind unter adventsfenster-nussbaumen.jimdosite.com zu finden. Der Eröffnungsplan ist ausserdem ab Ende November im Markthof an der Plakatwand ausgehängt.

RS

**FREIENWIL:** Interview mit Stephan Erne

# Freienwils fünfter Gemeinderat

Am 1. Januar vervollständigt Stephan Erne den Freienwiler Gemeinderat. Er wurde im Oktober in stiller Wahl gewählt.

SVEN MARTENS

**Stephan Erne, was hat Sie dazu bewogen, sich nach der Gesamt-erneuerungswahl als Gemeinderat zur Wahl zur stellen?**

Ich wurde in der Vergangenheit von verschiedenen Leuten darauf angesprochen, ob ich mir nicht vorstellen könnte, Gemeinderat zu werden. Und ich habe gedacht, dass mich diese Aufgabe eigentlich reizen würde. In einer Gemeinde wie Freienwil ist so ein Amt eine sehr direkte und menschliche Form der Politik.

In früheren Jahren war ich beruflich stärker eingespannt, und die Kinder waren noch kleiner. Inzwischen bin ich selbstständig und kann deshalb meinen Alltag relativ flexibel gestalten. Hinzu kommt, dass es aktuell ein gutes Team im Gemeinderat hat, und unter all diesen Umständen stelle ich mich gern zur Verfügung.

**Ist es attraktiver, wenn man in stiller Wahl zum Amt kommt?**

Nein, ich hatte es am Anfang einfach nicht im Blick, dass es keinen Kandidaten hatte, obwohl ich mich politisch interessiere. Ich habe zudem gehofft, dass sich eine Frau für das Amt zur Verfügung stellt. Derzeit ist mit Prisca Hubschmid nur eine Frau im Gremium vertreten. Als mich der Gemeinderat kontaktierte, musste ich eine Entscheidung für mich treffen. Ich habe also nicht auf die stille Wahl geschielt, es hätte ja sein können, dass sich noch jemand meldet.

**Wird man in einer kleinen Gemeinde wie Freienwil vielleicht etwas weichgeklopft?**



Stephan Erne vervollständigt den Freienwiler Gemeinderat

BILD: ZVG

Nein, das nicht, aber sicher motiviert. Es ist ja auch schön, wenn Leute einem sagen, dass sie einen für das Amt geeignet halten. Wenn man in einer Gemeinde mit 1100 Menschen die Kinder, ältere Personen und junge Eltern abzieht, dann ist der Kandidatenkreis klein. Es benötigt ausserdem eine gewisse berufliche Flexibilität. Allzu viele kommen dann nicht in Frage.

**Möchte man so vielleicht etwas zurückgeben?**

Ja, sicher. Wir wohnen jetzt seit zwölf Jahren in Freienwil, und es gefällt uns nach wie vor sehr gut. In den letzten Jahren gab es einige komplizierte Geschäfte, und ich finde, der bisherige Gemeinderat hat einen sehr guten Job gemacht. Sie haben es sich verdient, dass sie jetzt in Ruhe mit einem kompletten Gremium weiterarbeiten können. Wenn ich dazu einen Beitrag leisten kann, dann mache ich das sehr gern.

**Freienwil war nicht die einzige Gemeinde, die im ersten Wahlgang nicht alle Ämter besetzen konnte.**

**Ist das Amt des Gemeinderats heute anspruchsvoller?**

Das müssen Sie mich in einem Jahr fragen. Einerseits ist es eine Stärke unseres föderalen Systems, dass auf Gemeindeebene vieles entschieden werden kann, andererseits sollte man auf konstruktive und wohlwollende Art miteinander umgehen.

**Wie hat Ihre Familie und Ihr Umfeld reagiert?**

Mit meiner Familie habe ich das Thema natürlich besprochen, und sie hat mich unterstützt. Meine Frau findet es gut, dass ich das Amt übernehme. Ich hätte mir auch gut vorstellen können, dass sie es macht. Meine Söhne sind jetzt fast erwachsen. Sie haben es auf ihre Art positiv kommentiert.

**Geht die Arbeit jetzt schon los oder erst am 1. Januar?**

Wir haben eine konstituierende Sitzung im November, bei der es unter anderem um die Ressortverteilung geht. Und ich denke, danach werden die Übergabegespräche beginnen. Richtig los geht es dann im Januar.

**REGION:** Aargauer Landwirtschaftspreis 2025

# Die besten Landwirte im Kanton

Die Gewinner des landwirtschaftlichen Unternehmenspreises wurden am 6. Buure-Sunntig in der Vianco-Arena in Brunegg präsentiert.

Vergangenen Sonntag wurden in der Vianco-Arena in Brunegg die Aargauer Landwirtschaftspreise vergeben. Etwa 700 Personen genossen bei reichhaltigem Brunch und Unterhaltungsprogramm den 6. Buure-Sunntig, wie es in einer Mitteilung heisst. Neben dem Hauptpreis «Aargauer Landwirtschaftspreis» wurden Landwirtinnen und Landwirte in der Kategorie «Aargauer Landwirtschaftstalent» sowie mit dem Publikumspreis «Aargauer Lieblingshof» ausgezeichnet.

**Hauptpreis geht nach Muri**  
Den Hauptpreis holte sich Jules Frey aus Muri. Mit grosser Freude nahm er den Preis von Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth auf der Bühne in Empfang. Der 34-jährige Meisterlandwirt führt den traditionsreichen Klosterhof in Muri mit frischem Elan und klarer Vision. Er verbindet traditionelle Landwirtschaft mit innovativen Ideen. Frey hat so bei mehreren wichtigen Kriterien gepunktet.  
Neben dem klassischen Ackerbau mit Kulturen wie Körnermais, Kartoffeln und Weizen setzt Frey auf Diversifikation: So pflegt er auf 4,7 Hekta-



Gewinnerin in der Kategorie Landwirtschaftstalent: Nadia Burger

BILD: ZVG

ren Christbäume für den Handel und den Direktverkauf. Beim Christbaum-event wird man mit der Pferdekutsche zu den Bäumen gefahren, kann sich seinen eigenen Weihnachtsbaum aussuchen, selbst sägen und sich nachher im Alpeizli aufwärmen und verpflegen. Die Self-pick-Blumenfelder an 13 Standorten sind ein wichtiger Betriebszweig. Hier können von März bis Oktober etwa 15 verschiedene Schnittblumen gepflückt werden. Zudem betreibt Frey mit seiner Partnerin einen Selbsterntegarten. Im Gar-

ten können rund 60 Personen aus der Region mit ihrem Abo saisonales, biologisches Gemüse selbst ernten.

**«Aargauer Landwirtschaftstalent» geht nach Freienwil**  
Nadia Burger aus Freienwil betreibt zusammen mit ihrem Partner Ramon Gerber Milchwirtschaft in Freienwil. Sie gewannen den Preis als «Aargauer Landwirtschaftstalent», die Auszeichnung für Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen. Die junge Landwirtin führt den Hof mit viel Umsicht

**Was zeichnet Freienwil für Sie aus?**  
Die Gemeinde bietet einen spannenden Mix aus Tradition, mit dem intakten Dorfkern, und einer gut durchmischten Bevölkerung. Das ergibt eine Vielfalt, die sehr viel bringen kann. Ich war in den letzten Jahren unter anderem bei den Badenfahrt-Projekten aktiv und habe den Austausch mit unterschiedlichen Menschen sehr geschätzt. Ich kann mir vorstellen, dass das Miteinander nicht in allen Gemeinden so gut funktioniert.

**Was wird das wichtigste Thema in der kommenden Legislaturperiode?**

Das weiss ich noch nicht. Der Gemeinderat hat in den letzten Jahren sehr viel umgesetzt, und die Schule scheint sehr stabil unterwegs zu sein. Das sorgt jetzt vielleicht für einen gewissen Spielraum, um sich mit der Bevölkerung zu überlegen, was das Dorf zusätzlich benötigt. Gleichzeitig muss man sich bewusst sein, dass in einer kleinen Gemeinde die finanziellen Mittel nicht unbegrenzt sind. Der neue Spielplatz kann ein gutes Beispiel dafür werden, wie man mit begrenzten Mitteln zusammen ein Projekt umsetzt.

**Wie schalten Sie im Alltag ab?**  
Ich gehe wöchentlich zum Krafttraining, gehe Joggen und koche sehr gern.

**STEPHAN ERNE**

Der 48-Jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach seinen Abschlüssen als Bauingenieur und in der Raumentwicklung an der ETH Zürich arbeitete er als Verkehrsplaner. Sein Unternehmen Movaplan hat seinen Sitz in Baden. Es unterstützt Bund, Kantone und Gemeinden dabei, die Mobilität zukunftsfähig zu gestalten.

und Ideen für die Zukunft. Mit Melkroboter, Milchautomat und Direktvermarktung setzt Nadia Burger auf Effizienz und Kundennähe. Gleichzeitig nimmt sie ihre soziale Verantwortung wahr und pflegt enge Beziehungen im Dorf und in der Region.

**Der Publikumsliebbling**  
Der Publikumspreis «Aargauer Lieblingshof» gewann der Nüeltschehof in Wohlenschwil. Judith und Alex Füglistaller führen ihren vielseitigen Familienbetrieb mit Herz, Verstand und einer grossen Portion Kreativität. Zusammen mit ihren drei Kindern schaffen sie mit viel Eigeninitiative und offenen Hoftüren einen Ort für die Bevölkerung.  
Am Onlinevoting beteiligten sich über 3500 Personen. Hinter dem landwirtschaftlichen Unternehmenspreis stehen die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse, das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg und der Bauernverband Aargau. Der Preis ist mit insgesamt 20 000 Franken dotiert und wird nicht jährlich vergeben.  
Die Bauernfamilien und Gäste genossen das gemütliche Zusammensein. Charmant und souverän führte Moderatorin Colette Basler durch das Programm. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Enderlin Chicks und die Liebegger Musik. Das Organisationskomitee blickt zufrieden auf den 6. Aargauer Buure-Sunntig zurück und spricht den Hauptsponsoren seinen Dank aus.

RS





Kranz binden vor dem ersten Advent  
BILD: ZVG

NUSSBAUMEN  
Einstimmung  
auf die  
Adventszeit

Der Frauenbund Obersiggenthal lädt zum Adventskranzbinden ein, den duftenden Einstieg in die Adventszeit. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer fertigt einen eigenen, einzigartigen Adventskranz an. Von uns werden Rohling (Strohring), Grünzeug, Draht, Dekomaterial und Heissklebepistole bereitgestellt. Sie bringen die Kerzen, eine Schere, ein Messer oder eine Rebschere, eigenes Dekomaterial und eventuell Arbeitshandschuhe mit. Vereinsmitglieder zahlen 25 Franken, Nichtmitglieder 30 Franken. Die Anmeldung ist bis zum 19. November an Beatrice Burger zu richten (078 708 92 62 oder bea.burger@gmx.ch).

Dienstag, 25. November, 14 oder 19 Uhr  
Begegnungszentrum der  
katholischen Kirche, Nussbaumen

REGION: Spatenstich für den neuen Kunstrasenplatz in Fislisbach

Ganzjährige Fussballfreude

Spatenstich für den Kunstra-  
senplatz der Sportanlage Esp,  
der dem FC Fislisbach künftig  
ganzjährig für Training und  
Spiel zur Verfügung steht.

PETER GRAF

Im Schein der letzten wärmenden  
Sonnenstrahlen konnte Markus Dort,  
Ehrenpräsident des FC Fislisbach,  
neben vielen Zuschauerinnen und Zu-  
schauern zahlreiche, dem Fussball-  
club wohlgesinnte Sponsoren und  
Gäste willkommen heissen. Einen be-  
sonderen Gruss richtete er an Chris-  
tian Koch, Leiter der Sektion Sport  
beim Kanton Aargau, an Luigi Ponte,  
Präsident des Aargauer Fussballver-  
bands, an die Mitglieder der Kunstra-  
senkommission, den Gemeinderat  
Rony Füglistaller sowie an weitere Be-  
hörden- und Vereinsvertretungen so-  
wie an die Abteilung Bau und Planung  
der Gemeinde Fislisbach.

«Bereits 2014 war der FC Fislis-  
bach mit dem Kunstrasenprojekt an  
den Gemeinderat gelangt. Nicht zu-  
letzt aus finanziellen Überlegungen  
wurde das Begehren damals abge-  
lehnt. Doch aufgeschoben ist nicht  
aufgehoben, und so wurde ab Mitte  
2023 das Projekt wieder vorangetrie-  
ben», so Markus Dort. Im November  
2024 wurde den 256 Stimmberechtig-  
ten an der Einwohnergemeindever-  
sammlung ein Bruttokredit über 1,54  
Millionen Franken für die Realisie-  
rung eines Kunstrasenplatzes unter-



Die Akteure beim Spatenstich

BILD: PG

breitet, der dem FC Fislisbach einen  
ganzjährigen Trainings- und Spielbe-  
trieb ermöglichen würde. Der Antrag  
wurde bei lediglich sieben Gegenstim-  
men deutlich genehmigt. Dabei hat  
der FC Fislisbach Kosten in Höhe von  
515 000 Franken selbst zu tragen, auf  
die Gemeinde entfallen 640 000 Fran-  
ken. Der Rest wird durch Beiträge des  
Kantons und Fördergelder des Swiss-  
lotto-Sportfonds getragen.

Umfangreiche Erdbewegungen  
Dank seriöser Vorarbeit, die den Nut-  
zen des Kunstrasenplatzes verdeut-

lichte, und der guten Zusammenarbeit  
aller Beteiligten konnte Roland Du-  
bach, Mitglied des Projektteams Pla-  
nung und Technik, mit Zahlen und  
Fakten der nun in Angriff genomme-  
nen Realisierung aufwarten. «Bevor  
der Aufbau des Kunstrasenfelds, das  
aus ungefähr 5200 Kubikmeter Kies-  
gemisch, 150 Tonnen Beton und etwa  
900 Tonnen Drainagebelag besteht,  
der zur Entwässerung der Oberfläche  
dient, begonnen werden kann, müssen  
rund 8700 Kubikmeter Erdreich ab-  
geführt werden. Gleichzeitig soll das  
Geländegefälle eliminiert werden.

Das erfordert in den kommenden  
geplanten 110 Arbeitstagen etwa  
1200 Lastwagenfahrten», so Roland  
Dubach, Delegierter des Verwal-  
tungsrats der arbeitsausführenden  
Firma Anliker AG.

Finanzielle Beteiligung  
erwünscht

Dereinst erstellt, muss das Kunstra-  
senfeld weder gedüngt noch gemäht  
werden, was in den kommenden Jah-  
ren auch die Gemeinde finanziell ent-  
lasten dürfte. Das zweite verblei-  
bende Rasenfeld wird mit einer 70 Me-  
ter langen, aus Winkelementen  
bestehenden Tribüne aufgewertet.  
Roland Dubach hält fest, dass die da-  
für anfallenden Kosten nicht mit  
Steuergeldern, sondern durch Unter-  
nehmungen und Private getragen  
würden.

Seitens der Gemeinde lobte Rony  
Füglistaller den grössten Verein des  
Dorfes für dessen Einsatz und das fi-  
nanzielle Engagement. Er dankte al-  
len Beteiligten für die gute Zusam-  
menarbeit. Noch vor dem Spatenstich,  
der von den Juniorinnen des Fussball-  
clubs ausgeführt wurde, hielt Markus  
Dort fest, dass sich alle Vereinsange-  
hörigen neben dem Jahresbeitrag mit  
zusätzlich 450 Franken an der Ver-  
wirklichung beteiligt hätten. Erfreuli-  
cherweise habe das nur 18 Vereins-  
austritte nach sich gezogen. Markus  
Dort wünschte sich aber, dass sich  
noch viele Personen mit 50 Franken  
pro Quadratmeter Kunstrasen an der  
Finanzierung des Fehlbetrags in Höhe  
von 82 000 Franken beteiligen.

Inserat

# Aktion

Montag, 10.11. bis  
Samstag, 15.11.25

**Cailler Femina**  
2 x 428 g

**-50%**  
**35.95**  
statt 71.90

**Lorenz**  
Nic Nac's, 200 g

**-20%**  
**3.40**  
statt 4.30

**Volg**  
Mineralwasser  
div. Sorten, z.B.  
wenig Kohlensäure,  
6 x 1,5 l

**-21%**  
**4.50**  
statt 5.70

**Grande Sinfonia**  
Appassimento  
Puglia IGP, Italien,  
75 cl, 2024  
(Jahrgangsänderung  
vorbehalten)

**-20%**  
**7.90**  
statt 9.90

**Wernli Biscuits**  
div. Sorten, z.B.  
Chnuser-Mischung,  
2 x 230 g

**-20%**  
**8.80**  
statt 11.-

**Pringles**  
div. Sorten, z.B.  
Sour Cream & Onion,  
2 x 185 g

**-20%**  
**6.20**  
statt 7.80

**Meridol**  
div. Sorten, z.B.  
Zahnpasta, 2 x 75 ml

**-24%**  
**8.95**  
statt 11.80

**Dr. Oetker**  
Backmischung  
div. Sorten, z.B.  
Zitronen-Cake, 485 g

**-20%**  
**4.75**  
statt 5.95

**Chirat**  
Essiggemüse  
div. Sorten, z.B.  
Gurken, 2 x 215 g

**-20%**  
**5.40**  
statt 6.80

**Tena**  
div. Sorten, z.B.  
Discreet Extra, 10 Stück

**-20%**  
**4.95**  
statt 6.20

## Frische-Aktion Ab Mittwoch

**Suttero**  
Beefburger  
2 x 100 g

**-30%**  
**4.40**  
statt 6.30

**Eisbergsalat**  
Spanien, Stück

**-28%**  
**1.40**  
statt 1.95

**Appenzellerin**  
Eleganz  
200 g

**-20%**  
**3.95**  
statt 4.95

**Hilcona**  
Mezzelune Pesto  
Basilico  
250 g

**-20%**  
**5.25**  
statt 6.60

**Kiwi**  
Italien, Stück

**-33%**  
**-.80**  
statt 1.20

**Floralp**  
Rahmdosen  
div. Sorten, z.B.  
Halbrahm  
ohne Zucker,  
250 g

**-20%**  
**3.65**  
statt 4.60

**Findus**  
Plätzli Spinat  
480 g

**-25%**  
**6.65**  
statt 8.90

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**m&m's**  
Peanut, 800 g

nur  
**10.95**

**Le Parfait**  
div. Sorten, z.B.  
Original, 2 x 200 g

**6.90**  
statt 8.40

**Freche Freunde**  
div. Sorten, z.B.  
Erdbeer-Fruchtchips, 12 g

**2.65**  
statt 3.15

**Ramseier**  
Fruchtsaft  
div. Sorten, z.B.  
Multivitamin, 4 x 1 l

**10.20**  
statt 12.80

**Volg Ravioli**  
div. Sorten, z.B.  
Eier-Ravioli, 3 x 430 g

**6.60**  
statt 7.80

**Kleenex**  
Original Duo  
2 x 72 Blatt

**3.50**  
statt 4.70

**Knorr Quick Soup**  
div. Sorten, z.B.  
Flädli, 2 x 34 g

**4.40**  
statt 5.20

**Sibonet Dusch**  
2 x 250 ml

**8.90**  
statt 11.40

**Volg**  
frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

12698W ACM



**REGION:** Der Künstler Bänz Friedli tritt im Brugger Salzhaus auf

# «Mich gibt es so nur einmal»

Der Berner Kabarettist Bänz Friedli (59) erzählt über sein Programm «Bänz Friedli räumt auf», seine Ängste und Plüsch-Witze.

## REINHOLD HÖNLE

Bänz Friedli, Sportfan und überzeugter Nutzer des öffentlichen Verkehrs, macht für unser Interview auf der Zugfahrt von Zürich nach Basel in Baden Zwischenstation und kommt mit dem Velo zum Treffpunkt, weil er es auch am Zielort benutzen will.

**Bänz Friedli, Ihr letztes Programm trug den Titel «S isch kompliziert – Bänz Friedli schafft Unordnung». Weshalb räumen Sie die nun wieder auf?**

Es hat vermutlich mit dem Lebensabschnitt zu tun, dass man sich fragt: War es das? Was will ich noch? Zwar möchte ich meinen runden Geburtstag nicht allzu hoch hängen, doch ich habe per Zufall – wobei es ja keine Zufälle gibt – Bücher gelesen, die mich unglaublich inspiriert haben, darunter eines, das erst noch erscheint: «Wie lange ist nie mehr» von Doris Büchel, in dem sie sich mit der Endlichkeit befasst. Wir sterben im Fall alle. Was heisst das für unser Leben? Das hat mich bewogen, bei mir ein bisschen «aufzuräumen».

**Wie sieht es in Ihrem Büro aus?**

Ziemlich aufgeräumt. Jedenfalls finde ich alles. Schliesslich habe ich letztes Jahr drei Monate lang wirklich geräumt. Ich trennte mich von tonnenweisen Artikeln und Notizen, die ich mein Leben lang gesammelt hatte, und überantwortete sie dem Zürcher Altpapier – und nicht dem Schweizer Literaturarchiv, da ich mich nicht für Lukas Bärfuss halte. (Lacht.)

**Wie haben Sie das geschafft?**

In der Pause nach zweieinhalb Jahren fast permanent auf Tour wollte ich Reisen unternehmen, zunächst aber ein wenig entrümpeln. Es blieb beim Entrümpeln. Der Sommer 2023 soll ja schön gewesen sein, aber ich verbrachte ihn durchgehend in einem Lagerraum im zweiten Untergeschoss. Denn ich möchte, dass unsere Kinder einmal nur das Nötigste entsorgen müssen. Büne Huber sagt es im Lied über seinen Vater so schön: dass zuletzt alles Materielle, was an einen Menschen erinnert, «in einer Schuh-schachtel Platz hat». Der viel wichtigere Teil sind die Erinnerungen, die man im Herzen trägt.

**Gibt es etwas, von dem Sie sich trotzdem nicht trennen konnten?**

Meine Vinylplatten. Eben habe ich sie wieder neu alphabetisch geordnet, einen ganzen Tag. Sie werde ich bestimmt noch ins Altersheim mitnehmen.

**Wie ist das neue Programm entstanden?**

Ich reflektiere lang darüber, was um mich herum auf der Welt passiert, und schreibe die Essenz dann in kürzester Zeit herunter. Dazu habe ich zum zweiten Mal in Montpellier eine Wohnung gemietet, die so leer ist, dass nichts mich ablenken kann. Ich kann dort eigentlich nur Tee zubereiten, Kaffee herauslassen, schlafen und schreiben.

**Haben Sie schon ausprobiert, was herauskommt, wenn Sie Ihre Gedanken von Chat-GPT in eine Kabarettnummer verwandeln lassen?**

Nein, das haben schon genügend andere getan. Ich bin auch nicht kulturpessimistisch und befürchte nicht, dass die künstliche Intelligenz bald das kann, was ein Künstler macht. Es mag grosskotzig klingen, aber mich



«Man sollte den Leuten nicht den eigenen Geschmack aufzwingen»: Bänz Friedli erzählt von seinem Leben als Musikjournalist, Politiker und Kabarettist

BILD: RHO

gibt es zum Glück nur einmal so, wie ich bin. Dafür bin ich dankbar. Und erst recht dafür, dass Menschen bereit sind, Geld zu bezahlen, um mir einen Abend ihres Lebens zu schenken.

**Macht Ihnen die künstliche Intelligenz generell mehr Hoffnung als Angst?**

Die künstliche Intelligenz kann auf viele Fragen innert Sekunden zuverlässig Antworten liefern, für die man sonst tagelang recherchiert hätte und danach nicht einmal sicher gewesen wäre, ob sie stimmen. Viel mehr Angst als die künstliche Intelligenz machen mir die natürliche Dummheit und die Brutalität. Nehmen wir die Drohnen, die im Gazastreifen per Gesichtserkennung «Terrorverdächtige» identifizieren und töten, wobei ein Streuverlust von 20 weiteren unschuldigen Toten in Kauf genommen wird ... Das haben Menschen so programmiert.

**Vor 40 Jahren waren Sie mit knapp 20 der jüngste Exekutivpolitiker der Schweiz. Als Sie vier Jahre später nicht zum Gemeindepräsidenten gewählt wurden, haben Sie der Politik den Rücken gekehrt. Rächen Sie sich nun als Kabarettist?**

Alfred Dorfer, der mir den «Salzburger Stier» überreichte, erwähnte in der Laudatio, ich sei mal selbst in der Politik gewesen: «Das heisst, er kennt den Feind.» Nicht dass ich Politikerinnen und Politiker generell als Feinde betrachte, aber sie geben viel Stoff. Die wunderbaren Bonmots der Walliserin Viola Amherd und des Berner Oberländers «Röschti Bärli» sind ein Geschenk, ich gebe sie gern in der entsprechenden Sprachfärbung wieder. Und es fiel mir leicht, mir fürs letzte Programm Woche für Woche auszudenken, was in der Bundesrats-sitzung diskutiert worden war. Da ich nicht annehme, dass es dort weniger menschelt als seinerzeit im Gemeinderat von Wohlen bei Bern, ist meine eigene Erfahrung von Vorteil.

**1990 gehörten Sie zur ersten Redaktion von «10 vor 10», verliessen diese aber schnell wieder, weil man von Ihnen verlangte, das Zöpfchen abzuschneiden, das Sie damals trugen.**

Tatsächlich habe ich mit Jana Caniga und Walter Eggenberger, dem «Zeigefinger der Nation», das Fernsehhandwerk gelernt, dann aber nur einen Beitrag realisiert, und zwar über den Musiker Hank Shizzoe. Ich merkte rasch, dass Leutschenbach nicht meine Welt war. Ich bewundere Menschen, die mit Bildern sprechen können, bin aber ein Wortmensch. Als Chefredaktor Peter Studer mir klar-machte, ich müsse mich selbst dann von meinem Zöpfchen trennen, wenn ich nicht vor der Kamera aufträte, da ich das Unternehmen SRF repräsentiere, nahm ich den Steilpass an und ging. Den Zopf schnitt ich übrigens kurze Zeit später ab, habe ihn aber bis heute aufbewahrt. Für die Schuh-schachtel.

**Hat sich Ihr Nonkonformismus in der Kleidung ausgedrückt?**

Extrem. Als Jugendlicher trug ich lang ein Béret, eine alte Militärkutte und solches Zeugs. So musste ich schmunzeln, als mein Sohn mit 18 Jahren stadtbekannt wurde, weil er als Einziger aus seiner Generation mit Worker-Kleidern aus den 1930er-Jahren herumzulaufen begann. Das kam mir irgendwie bekannt vor. Heute gehe ich zwar nicht in meinen «Alltagshudle» auf die Bühne, kann aber noch immer keine eleganten Herrenschuhe oder Krawatten tragen. Hier unterscheide ich mich von Roger Köppel, der findet, ein Mann ohne Krawatte könne nicht erwarten, ernst genommen zu werden. Aber nicht nur da ...

**Auch der «Weltwoche»-Chefredaktor war ursprünglich Musikjournalist. Weshalb sind Sie Ihrer Liebe zur Musik treu geblieben?**

Als ich einst auf einem schnurgeraden Highway durch die USA fuhr und

Radio hörte, realisierte ich, was all die Songwriter für Geschichten erzählten – aus ihrem Leben und über die Gesellschaft. Die Kunst liegt in der Verdichtung. Dylan hat Lieder geschrieben, deren Texte das Äquivalent eines 600-seitigen Romans sind. Oder Del Amitri. Ihr «Nothing Ever Happens» ist für mich der perfekte Pop-song. Er sagt mir heute noch so viel wie 1989, als er ein Hit war.

**Was bedeutet es Ihnen, dass Sie zu Sinas letztem Album zwei Texte beisteuern konnten?**

Als sie mich 2022 dafür anfragte, freute ich mich natürlich extrem und fühlte mich geehrt. Dass nun aber beide Songs, die damals entstanden, von den Fans unter die 18 Lieder gewählt wurden, die Sina in der Mühle Hunziken für ihr Best-of-Album aufgenommen hat, war der Wahnsinn. Zuvor hätte ich mir Songtexte nicht getraut. Kabarett übrigens genauso wenig, hätte mich das Zürcher Kultur-festival Blickfelder damals nicht ermuntert, ein Programm zur Jugendsprache zu machen.

**Wie beurteilen Sie heute die Jubelarien und Verrisse, die Sie in den zehn Jahren als Redaktor des Magazins «Facts» schrieben?**

Diesen «Daumen rauf, Daumen runter»-Journalismus, den uns der damalige Blattmacher Kurt W. Zimmermann eintrichterte, betrachte ich heute als Irrtum. Man sollte den Leuten nicht den eigenen Geschmack aufzwingen, sondern nuanciert über künstlerische und soziologische Phänomene berichten. Das begriff ich erst gegen Ende meiner Tätigkeit als Musikjournalist. Als das «Magazin» anrief und sagte: «Mach doch mal diese Plüsch fertig!» Es würde mich eine halbe Stunde kosten zu schreiben, welche Idee sie bei Kuno Laener, welche Zeile von Polo Hofer und welches Gitarrenriff von Bryan Adams geklaut hätten, sagte ich. Aber mich interessiere mehr, weshalb diese Band eine halbe Million Menschen im

Land glücklich mache. Sie sollten mir einen Monat Zeit geben.

**Und dann?**

Zog ich von Mehrzweckhalle zu Mehrzweckhalle, sprach mit Fans und bekam schliesslich grossen Respekt vor Plüsch. Die waren so bodenständig und selbstironisch, haben sogar in der Garderobe Plüsch-Witze erzählt: «Was ist achteinhalb Meter breit und riecht nach «Bschütti»? Die erste Reihe in einem Plüsch-Konzert.» Das vergesse ich nie. Auch Göläs originelle Reaktion nicht: Meinen Verriss seines Debütalbums liess er auf T-Shirts drucken und verkaufte viele Hundert Stück davon. Inzwischen ist mir klar, dass sein «Schwan» ein Jahrhundert-song ist. Als meine Tochter und ich in Kentucky ein Schweizer Lied singen sollten, war es der einzige Song, den wir beide konnten.

**Samstag, 22. November, 20 Uhr Salzhaus, Brugg**

## BÄNZ FRIEDLI

Bänz Friedli wurde 1965 in eine Berner Lehrerfamilie geboren. Zunächst war er fürs Radio und Medien wie «Facts» und «Das Magazin» als Musikjournalist tätig. Ab 2000 machte er sich in «20 Minuten» und im «Migros Magazin» einen Namen als Kolumnist über seine Erfahrungen als Pendler und später als Hausmann. 2011 ging er erstmals als Kabarettist auf Tournee und wurde 2015 für «Gömmers Starbucks?» mit dem «Salzburger Stier» ausgezeichnet. In der Laudatio wurde er als «kritisch heimatverbunden, sympathisch philosophisch und stets witzig» beschrieben. So war der Schweizer Kabarettpreis «Cornichon», mit dem er 2024 geehrt wurde, nur eine Frage der Zeit.



VERANSTALTUNGEN



Monique



Sven Tancig

**Surbtaler Schlagernacht 2025**

**29. November 2025**  
**5426 Lengnau AG**

**Ticket:**  
**www.surbtaler-schlagernacht.ch**

129619 RSN

**ZIMMERMANN**

KAMMERMUSIK II

**21.11.2025**  
19.30 UHR  
**AKMI DUO**  
VALENTINE MICHAUD, SAXOPHON  
AKVILÉ ŠILEIKAITĖ, KLAVIER

«SIRENS»  
LAVANDIER / HONEGGER / CHALUPKA  
DVOŘÁK / BOLCOM / BERG / BORNE

VORVERKAUF EVENTFROG.CH  
ZIMMERMANNHAUS BRUGG  
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG  
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

129767 RSK



**Pro Audito**  
Baden und Aargau Ost

**Öffentlicher Vortrag**

Dr. Andreas Schneider, Facharzt HNO

**Ganz Ohr**  
... und wenn es weniger wird.

Im Zentrum steht das Ohr mit seinen komplexen Funktionen, aber auch Störungen. (z.B. Gleichgewicht oder Tinnitus). Welche Rolle spielt der Ohrenarzt bei der Beschaffung von Hörgeräten?

**Mittwoch, 19. November 2025, 17:30 Uhr**  
Chorherrehus, Kirchplatz 12, 5400 Baden  
Eintritt frei, keine Voranmeldung  
Informationen: 079 742 63 70  
info@proaudito-baden.ch

129526 RSP

**45. Burgdorfer Brocante**

Antiquitäten – Raritäten – Kuriositäten



**Markthalle Burgdorf BE**  
**Fr.-So., 14.-16. Nov. 2025**

Fr. 12 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 17 Uhr  
Eintritt CHF 7,-

129682 MLK



**Weingut Remigen Hartmann**

**Erntedank 15.+16. Nov.**  
**Sa. + So. 09.00h - 19.00h**

**Kellerrundgang, Degustation und Festwirtschaft mit Raclette**

**Wir empfehlen Ihnen für die Festtage unser naturnahes Weinsortiment**

Auf Ihren Besuch freuen wir uns und wünschen frohe Festtage  
Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen  
www.weinbau-hartmann.ch

129648 RSK

**REGION:** Unterwegs im Dezember

# AEW lässt die Stromzähler ablesen

Vom 5. bis 23. Dezember sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 20 Aargauer Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW-Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 5. bis 23. Dezember sind die Ableserinnen und Ableser im AEW-Netzgebiet ([www.aew.ch/netzgebiet](http://www.aew.ch/netzgebiet)) unterwegs.

Ausgenommen sind Gemeinden, die bereits mit Smart-Meter-Zählern ausgerüstet sind, die aus der Ferne auslesbar sind. Anhand dieser Ablesedaten wird die Jahresrechnung erstellt.

All jene, die ihren Zählerstand Ende Jahr selbst ablesen möchten, finden unter [aew.ch/ablesung](http://aew.ch/ablesung) eine Anleitung und das Meldeformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 5. Januar 2026 übermittelt werden, wie es in einer Mitteilung heisst.

Die Ableserinnen und Ableser tragen eine AEW-Leuchtweste und weisen sich auf Wunsch mit einem AEW-Ausweis aus. Die AEW bittet ihre Kundschaft, den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern zu gewähren. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW-Ableser nicht ausweisen kann, an den AEW-Kundenservice unter 062 834 22 22», rät Bernhard Mayerhofer, Leiter des Geschäftsbereichs Markt der AEW Energie AG.

RS



Gepflegte Tradition

BILD: ARCHIV

## FREIENWIL Kerzenziehen

Ende November findet das traditionelle Kerzenziehen des Einwohnervers eins Freienwil mit Mathis Hünerfauth statt. In der Scheune von Dora und Franz Suter können zwischen 10 und 16 Uhr Kerzen in verschiedenen Farben gezogen werden. Zum Aufwärmen werden heisse Getränke (Glühwein und Punsch) angeboten, aber auch kalte Getränke sowie Zwischenverpflegung (Wienerli und Brot, Kuchen).

**Samstag, 29. November, 10 bis 16 Uhr**  
**Scheune, Dorfstrasse 12, Freienwil**

**1| Interliving Sofa Serie 4303 - Eckkombination**

**2199.-**

Inklusive Kopfteilverstellung an allen Elementen

**2| Interliving Couchtisch Serie 6227**

**799.-**

Motorisch bis zur Relaxposition verstellbares Canapé. Gegen Mehrpreis.

**3| Interliving Sofa Serie 4303 - 3-Sitzer**

**1299.-**

**4| Interliving Sofa Serie 4303 - 2,5-Sitzer**

**1199.-**

**Oberhalb des McDonald's**

**inter living Möbelhaus Waldshut**

Ein Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern, Handelsregister: Amtsgericht Freiburg HRA 620669



DeGW | Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH

GEPRÜFTE QUALITÄT

**HERAUSRAGENDES MÖBELHAUS 2025**

Möbelhaus Waldshut

Überzeugen Sie sich selbst: Beratung und regionaler Engagement, Tel. 07741 96 680-0, [info@interliving-waldshut.com](mailto:info@interliving-waldshut.com)

Von-Opel-Straße 2  
D-79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 (0) 7741/96 680-0  
info@interliving-waldshut.com  
[www.interliving-waldshut.com](http://www.interliving-waldshut.com)

**Die Interliving Sofa Serie 4303** ist ein individuell planbares Polstermöbelprogramm mit umfangreichem Typenplan.

**Wähle aus 2 Fußvarianten:** Metallfuß chrom oder Metallfuß schwarz  
**Wähle aus zahlreichen optionalen Funktionen,** die das Entspannen noch schöner machen.



Stoffauswahl



Farbauswahl



Planungsvielfalt

**5** ★★★★★  
**Jahre**  
Hersteller  
Garantie

127405W RSK



Brigitte und Ralf Schramm feiern das 5-Jahr-Jubiläum ihrer Galerie Unsere Art im Stroppe

# Sie fand ihr Glück in der Malerei

Sie kommt aus Rumänien, er aus Deutschland. In der Schweiz haben sich Brigitte und Ralf Schramm gefunden und eine Galerie gegründet.

URSULA BURGHERR

«Von so hohen Räumen habe ich immer geträumt», sagt Brigitte Schramm in ihrer Galerie Unsere Art im Stroppe



Ralf und Brigitte Schramm in ihrer Galerie

BILD: UB

densten Jobs finanziell über Wasser zu halten. Die Kunst der Porzellanmalerei fand in ihrer neuen Heimat jedoch keinen Anklang. Geschirr musste praktisch und spülmaschinenfest sein. «Weil ich weiterhin kreativ sein wollte, begann ich in meiner Freizeit Bilder zu malen», sagt Brigitte Schramm.

Mit ihrem ersten Mann, einem deutschstämmigen Zimmermeister, bekam sie zwei Kinder und folgte ihm 2006 nach Wohlen, wo er eine neue Stelle innehatte. Um die Familie mitzuernähren, arbeitete sie als Angestellte in der Pharmaindustrie und war zuletzt bei Novartis tätig. 2017 starb ihr Gatte nach langer Krank-

heit, und sie war auf sich allein gestellt.

Ralf Schramm, der aus Dresden stammt, kam ebenfalls 2006 in die Schweiz. Und auch er arbeitet im Baugewerbe. Weil aber in Deutschland in dieser Branche grosse Flaute herrschte, suchte der geschiedene Diplomingenieur eine neue Anstellung und fand sie in der Nähe von Bern. «An Weihnachten 2018 machte ich ein Inserat in einer Onlinezeitung. Ich suchte jemanden, der mit mir die Festtage verbringen würde. Ich wollte mich nicht mehr einsam fühlen», erinnert er sich. «Er hat gesucht, und ich habe ihn gefunden», sagt Brigitte Schramm, und beide müssen lachen.

Heute wohnen sie in Full-Reuenthal. Doch dann wurde sie schwer krank und konnte sich kaum noch auf den Beinen halten. Er stand ihr bei und ermutigte sie, endlich nur noch das zu machen, wofür ihr Herz wirklich schlägt: Kunst. Nach dem Entscheid, ihren Brotjob zu kündigen, ging es Brigitte Schramm bald besser.

Im November 2020 eröffnete sie mit ihrem Ralf das erste eigene Atelier: Unsere Art. Während sie kreativ tätig ist, sorgt er im Hintergrund für die Organisation. Zudem entwerfen sie Designs für T-Shirts, Sweatshirts, Hoodies und Tassen, die sie unter dem Firmennamen Topbikers vertreiben. Die Galerie, die seit Januar 2025 im Stroppe

## Kreativitätsschub

Die neuen Räume sind für Brigitte Schramm ein grosser Ansporn, und sie explodiert geradezu vor Kreativität. Abstrakte und teilweise spirituell anmutende Werke wechseln sich mit Blumen- und Landschaftsbildern ab. Stilistisch lässt sie sich nicht festlegen, sie experimentiert wiederholt mit neuen Techniken. Die breit gefächerte Erfahrung kommt ihren Schülerinnen und Schülern zugute, die bei ihr Malkurse nehmen. Sie finden am Dienstag von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr und am Freitag von 16 bis 20 Uhr in der Stroppe

Am 16. November sind von 14 bis 18 Uhr zur Feier des fünfjährigen Bestehens der Galerie Unsere Art alle Interessierten zu einem Glas Sekt eingeladen, und alle ausgestellten Kunstwerke von Brigitte Schramm sind mit einem Jubiläumsrabatt erhältlich.

## MER HEI E VEREIN: Klösterli Wettingen

# Neue Führung für starke Zukunft

Das Kinder- und Jugendheim Klösterli Wettingen verfügt über Wohngruppen und ein begleitetes Wohnen für Jugendliche.

Wandel gehört zur Geschichte des Kinder- und Jugendheims Klösterli Wettingen. Mit einem neu zusammengesetzten Stiftungsrat beginnt für die traditionsreiche Institution ein weiteres Kapitel. Das Gremium vereint Fachkompetenz aus Bau, Wirtschaft, Kommunikation und Bildung mit einem klaren Ziel: das Klösterli Wettingen als lebendigen Ort der Begegnung weiterzuentwickeln und seine pädagogische Arbeit in eine tragfähige Zukunft zu führen.

Das Kinder- und Jugendheim Klösterli Wettingen hat 32 Wohnplätze, verteilt auf 4 Wohngruppen, eine aussen betreute Wohngruppe mit 6 Plätzen sowie ein begleitetes Wohnen für 3 Jugendliche. Seit Jahrzehnten ist es ein Haus, das jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen Halt gibt – mit Professionalität,



Der Stiftungsrat des Klösterli

BILD: ZVG

Herz und Weitsicht. Dem Stiftungsrat gehören an: Karl Peter (bisher), Präsident, der die strategische Gesamtleitung verantwortet; Mario Bertschi (bisher), Vizepräsident und Ressortleiter Recht; Nicolas Borsinger als Vertreter der Stifterfamilien. Weitere Mitglieder sind Guido Küng (bisher), Infrastruktur; Rolf Küng, Leistungs-

erbringung; Daniele Menozzi (neu), Finanzen; Athos Del Ponte (neu), Kommunikation, Medien und Fundraising; Manuel Portmann (bisher), Organisationsentwicklung; Emanuel Rohner (neu), Personal.

«Wir überführen das Klösterli Wettingen in die Zukunft», sagt Präsident Karl Peter. «Leistungsangebot,

Strukturen und Gebäude werden sorgfältig analysiert und angepasst, wo es die Kinder, die Jugendlichen, die Mitarbeitenden und den Betrieb stärkt.» Die Mitarbeitenden sind das Fundament und tragende Kraft dieser Entwicklung. Ihre Erfahrung und ihr Engagement prägen die Zukunft des Klösterli Wettingen entscheidend.

Der Stiftungsrat setzt auf eine verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen, auf regionale Verankerung und gezielte Partnerschaften. So soll das Klösterli Wettingen auch künftig ein Ort sein, an dem Kinder und Jugendliche Vertrauen, Stabilität und Perspektive finden.

ZVG

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch).

## QUERBEET



Malu Strauss

## Liebe Männer,

liebe Väter, Söhne, Brüder, (Ehe-) Partner, ich lade euch heute ein zu einem Gedankenexperiment. Stellt euch vor, ihr lebt in einer Welt, in der 90 Prozent aller Gewalt von Frauen ausgeht. Jeder eurer Freunde weiss, wie es ist, belästigt, begripscht, bedroht oder bedrängt zu werden. Alle wisst ihr von Gewalt und Missbrauch in eurem Umfeld. Die wenigsten haben sich zuverlässig dagegen gewehrt. Die wenigsten ihre Peinigerinnen angezeigt oder zur Rechenschaft gezogen. Man war jung, schüchtern, abhängig, überrascht, verliebt, verwandt. Du gibst dir selbst die Schuld, weil du nicht richtig reagiert hast. Ganz oft, so stellt ihr am Stammtisch fest, hattet ihr nicht den Mut, in das Leben dieser Frauen mit allen Konsequenzen einzugreifen. Ihr habt die Täterinnen geschützt – zum Teil über viele schmerzhaft

Ihr ahnt, dass das mit Strukturen zu tun hat, die euch kaum, die Täterinnen aber massgeblich schützen. Du stellst fest, wie selbstverständlich Männer mit ihrer Arbeitskraft und ihren Körpern für weibliche Wünsche verfügbar sind. Bis 2004 konntet ihr als Ehemänner in der Schweiz sogar straflos vergewaltigt werden. Falls du das aber laut thematisieren willst, brauchst du eine dicke Haut: Frauen ignorieren dich, betonen, auch Opfer zu sein, und finden Gründe, weshalb die Schuld doch eigentlich bei den Männern selbst liegt. «Maskulinist» ist das Netteste, was dir entgegenschlägt, Betroffenheit die schönste Reaktion. Vielleicht wundert ihr euch, wie seltsam es ist, dass sich eure Partnerinnen, Mütter und Töchter nicht klarer von dieser Gewalt distanzieren. Dass die meisten von ihnen überzeugt sind, das sei ein Männerthema.

Ja, liebe Männer – Ende des Gedankenspiels: Das ist es wirklich! Übernimmt Verantwortung, schaut hin und zeigt Courage!

[malu@philopost.ch](mailto:malu@philopost.ch)

Inserat

Emil Schmid  
Wettingen

ONKEL TOM'S  
BROCKI

128845 RSX

## Zügeln .....

Mietlagerboxen      Möbellager  
Hausräumungen      Entsorgung  
Umzug-Verpackung      Hausreinigung

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen  
056 426 42 42 · [emil-schmid.ch](mailto:emil-schmid.ch)



ÖKUMENISCHER SENIORENTREFF UNTERSIGGENTHAL

■ Das Siggenthal war schon vor 100 Jahren für den Veloverkehr nach Baden erschlossen

Am Dienstag, 4. November, hatte der Ökumenische Seniorentreff Untersiggenthal zu einem Vortrag eingeladen.

Über 30 Personen folgten der Einladung in das katholische Pfarreizentrum und liessen sich vom Referenten Patrick Zehnder von der Geschichte des Veloaufschwungs in der Region Baden fesseln.

Um 1925 versprach das Velo Mobilität auf dem Arbeitsweg und damit einen Gewinn von Freizeit. So folgte man hierzulande gern diesem Trend, der in ganz Europa einsetzte.

Aus den umliegenden Dörfern fuhr man gruppenweise an den Arbeitsplatz und abends wieder zurück. Was lag also näher, als sich in Vereinen zusammenzuschliessen und etwas zu organisieren. Man brauchte schliesslich einen mit einer Schalmel, der vor der lautlos heranbrausenden Gruppe warnte. Zudem war man mit Gleichgesinnten unterwegs und hatte Zeit gewonnen, um sich über weltanschauliche Themen auszutauschen.

So darf dieser Trend zur Geburt der politischen Parteien beigetragen zu haben. Vereinsnamen wie Freie Radler Baden bekräftigen das.



Der morgendliche Arbeitsweg

BILD: WERNER NEFFLEN, HISTORISCHES MUSEUM BADEN

Aber auch die technische Entwicklung des Velos in dieser Zeit durfte sich die aufmerksame Zuhörerschaft, die das grösstenteils selbst miterlebt hat, nochmals in Erinnerung rufen lassen. Die Bereifung, die Bremsen, die Schaltungen und die Varianten für den Gebrauch wechselten ähnlich, wie wir es heute erleben. Sportarten wie Geschicklichkeitsfahren, Radball, Massenreigen entstanden, und ganz gut in Erinnerung blieb der Rennsport

mit der Tour de Suisse und den Koryphäen Ferdi Kübler und Hugo Koblet.

Gegen das Ende der Velozeitreise erfuhr das Forum, dass der Referent Patrick Zehnder ebenfalls im Militär bei den Radfahrern eingeteilt war und diese Waffengattung 2003 aufgelöst wurde. Ein Zitat der Radfahrersoldaten hat sich jedoch bis heute gehalten und lautet: Schon das Militärvelo hatte drei Gänge, nämlich Fahren, Stossen und Tragen. ZVG | ERNST GRIMM

EINWOHNERVEREIN FREIENWIL

■ Der Sieg geht ins Nachbardorf

Die 14. Jassmeisterschaft des Einwohnervereins Freienwil war ein grosser Erfolg. Insgesamt 28 Jassbegeisterte – so viele wie bislang nur im Jahr 2022 – nahmen am Freitag, 7. November, am Schieberturnier im Saal des «Weissen Winds» in Freienwil teil. Darunter waren nicht nur zahlreiche Freienwilerinnen und Freienwiler, sondern auch Mitspieler aus den umliegenden Gemeinden und sogar aus Winterthur.

Gespielt wurde über fünf Runden à acht Durchgänge, wobei die schlechteste Runde nicht für das Gesamt-

ergebnis zählte. Den Sieg holte sich Rona Frei aus Ehrendingen mit total 2942 Punkten. Rang zwei ging an die Freienwilerin Annerös Suter (2863 Punkte) vor dem Lengnauer Urs Hauser (2856 Punkte). «Dieses Jahr war das Teilnehmerfeld sehr ausgeglichen», sagt Urs Rey, der das Turnier wiederum kompetent durchführte. Sämtliche Jasserinnen und Jasser durften sich einen Preis aussuchen.

Der Einwohnerverein Freienwil bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich auf die nächste Jassmeisterschaft im kommenden Jahr. zvg



Urs Rey erklärt den Teilnehmenden die Spielregeln

BILD: ZVG

REGION

# De Samichlaus chonnt

Der Samichlaus des STV Turgi besucht dieses Jahr wieder die Kinder von Turgi und der Umgebung. Gern kommt er am Samstag, 6. Dezember, und Sonntag, 7. Dezember, zu den Familien. Wenn Sie den Samichlaus bei sich zu Hause zu Besuch haben möchten, melden Sie sich bei Familie Keller, Höhenweg 65 b, Untersiggenthal, 056 288 30 05 oder erichke@bluewin.ch. Folgende Angaben werden benötigt: Anzahl der Kinder, gewünschter Wochentag, Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Der Anmeldeschluss ist Freitag, 28. November. RS

WÜRENLINGEN

# Gschichte-Ziit

Das Eintauchen in Geschichten fördert die Fantasie und unterstützt die Sprachentwicklung. Eine Bibliothekarin erzählt auf Schweizerdeutsch eine Bilderbuchgeschichte. Danach können die Kinder zusammen mit ihren Bezugspersonen malen, basteln und ein Zvieri geniessen. Das Team der Dorfbibliothek freut sich auf Kinder von 3 bis 6 Jahren – auch ältere oder jüngere Geschwister sind willkommen. Die Lesung dauert ungefähr 45 Minuten, der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 19. November, 14 Uhr  
Dorfbibliothek, Würenlingen

EHRENDINGEN

# Konzert des Männerchors

Der Männerchor Ehrendingen lädt zum Jahreskonzert. Wiederum wurde ein buntes Programm für das Publikum vorbereitet. Spannende Lieder und Kompositionen, die zusammen mit dem Dirigenten Gunnar Eibich einstudiert wurden. Begleitet und unterstützt wird der Chor von der Musikantin Elisabeth Sulser. Nach dem Konzert trifft man sich im Sängerbeizli. Der Männerchor freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht ein unterhaltsames Konzert.

Sonntag, 16. November, 17 Uhr  
Katholische Kirche, Ehrendingen

Inserat



## FINANZ-ECKE

# Launischer Oktober

**Die Aktienmärkte setzen ihre Aufwärtsbewegung fort. Zugleich zieht temporär die Volatilität an. Die Drittquartalszahlen der Unternehmen offenbaren derweil Licht und Schatten. Grosse Enttäuschungen bleiben aber aus.**

Die Schweizer Börse zeigte sich im Oktober wie das Wetter: unentschlossen. Bis zur Monatsmitte zogen die Kurse kräftig an, nur um dann wegen der Unsicherheiten und der schleppenden Konjunkturentwicklung einen Teil der Gewinne wieder abzugeben. Unter dem Strich resultierte für den Swiss Market Index (SMI) ein Monatsplus von 1 Prozent. Gefragt waren vor allem die Papiere des Computerzubehörherstellers Logitech sowie der Baustoffspezialisten Amrize und Holcim, die von guten Quartalsergebnissen profitierten. Zu Gewinnmitnahmen kam es bei den Pharmaschwergeewichten Novartis und Roche. Die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte der Baustoffproduzent Sika. Entsprechend standen die Valoren unter Abgabedruck. Generell ist die Berichtssaison von Licht und Schatten, aber keinen grossen Enttäuschungen geprägt. Bei vielen exportorientierten Firmen schlägt sich die Frankenstärke in den Zahlen nieder. Zugleich kommen die US-Handelszölle wegen Vorzieheffekten noch nicht vollständig zum Tragen.

Deutlich höher fielen die Kursgewinne im Oktober beim EURO STOXX 50 (+2,4%) sowie bei der US-Technologiebörse Nasdaq (+4,8%) aus. Letztere wurde einmal mehr von dem Hype um das Thema künstliche Intelligenz getrieben. Im Zuge dessen stieg die Marktkapitalisierung des Halbleiterspezialisten Nvidia über die Marke von 5000 Milliarden US-Dollar, jene des Softwaregiganten Microsoft und des iPhone-Herstellers Apple über 4000 Milliarden US-Dollar. Damit sind diese Unternehmen währungsbereinigt nun fast 3- beziehungsweise 2,5-fach so schwer wie der gesamte SMI.

**Goldpreis fährt Achterbahn**

Nach einem rasanten Kursanstieg in Richtung 4400 US-Dollar pro Unze zu Monatsauftakt hat der Goldpreis in der

zweiten Oktoberhälfte eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Im Zuge dessen verzeichnete das Edelmetall mit –5,3 Prozent den grössten Tagesverlust seit fünf Jahren. Trotz dieser Kurskorrektur verabschiedete es sich mit einem Plus von fast 4 Prozent aus dem Oktober. Seit Anfang Jahr notiert Gold damit als beste Anlageklasse rund 50 Prozent höher. Grundsätzlich sind wir dem Edelmetall gegenüber weiterhin positiv eingestellt. Im Sinne einer antizyklischen Anlagetaktik haben wir aber einen Teil der aufgelaufenen Gewinne realisiert und unsere Goldquote um 1 Prozent auf ein leichtes Übergewicht reduziert.

**Zinssenkungszyklus neigt sich dem Ende zu**

Mit Blick auf die US-Wirtschaft navigieren die Investoren derzeit weitgehend im Blindflug, denn wegen des herrschenden «Government Shutdowns» werden nur punktuell Konjunkturdaten veröffentlicht. So etwa jene zur Teuerung im September: Die Inflation stieg von 2,9 Prozent auf 3,0 Prozent und damit weniger stark als von den Analysten prognostiziert. Das zeigt, dass die Handelszölle nach wie vor nicht voll-



ständig beim Konsumenten angekommen sind. Der Arbeitsmarkt in Übersee kühlt sich derweil nach Einschätzung der Notenbank Fed weiter ab. Deshalb hat sie an ihrer Oktobersitzung den Leitzins um 25 Basispunkte reduziert. Des Weiteren haben die Währungshüter das Ende des Bilanzabbaus (Quantitative Tightening) verkündet. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat unterdessen trotz der Konjunkturschwäche die Zinsen, wie von uns erwartet, unangetastet gelassen. Damit dürften sich nun beide Notenbanken kurz vor dem Ende ihres jeweiligen Zinssenkungszyklus befinden.

# RAIFFEISEN

**Vorsichtig bleiben, auf Chancen achten**

Saisonal erwartet Anleger zum Jahresende hin eine starke Marktphase. Zudem zeichnet sich im Handelsstreit zwischen den USA und China eine leichte Entspannung ab. Während Donald Trump unlängst eine Senkung der Einfuhrzölle versprach, will China weiter seltene Erden exportieren und die sistierten Importe von US-Sojabohnen wieder aufnehmen. Entsprechend präsentierten sich die Aktienmärkte zum Novemberauftakt freundlich. Trotzdem ist die geopolitische Lage angespannt: Das geplante Treffen zwischen dem US-Präsidenten und Wladimir Putin wurde abgesagt, und die amerikanische Handelspolitik bleibt unberechenbar. Ausserdem sind Aktien in vielen Regionen über dem langfristigen Durchschnitt bewertet. Aus diesen Gründen raten wir weiterhin zu einer vorsichtigen Positionierung. Allerdings bietet auch das aktuelle Umfeld Opportunitäten. So haben wir unser taktisches Übergewicht bei Schwellenländeraktien neutralisiert, da diese von dem schwachen Dollar und den tieferen Ölpreisen profitieren dürften.



**Marcel Crameri**  
Leiter Vermögensberatung

**Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen**  
www.raiffeisen.ch/siggenthal  
marcel.crameri@raiffeisen.ch  
Telefon 056 297 42 24



**Bettina Van Puyenbroeck-Egger**  
Vermögensberaterin

**Raiffeisenbank Lägern-Baregg**  
www.raiffeisen.ch/laegern-baregg  
bettina.vanpuyenbroeck@raiffeisen.ch  
Telefon 056 437 46 29



**Michael Probst**  
Leiter Vermögensberatung

**Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal**  
www.dinibankvorort.ch  
michael.probst@raiffeisen.ch  
Telefon 056 266 57 26

JETZT SCANNEN  
UND TERMIN  
VEREINBAREN





# Findus, Pettersen und die Hühner

**Freitag, 28. November, 20 Uhr**  
**Samstag, 29. November, 19 Uhr**  
**Sonntag, 30. November, 14 Uhr**





## OBERSIGGENTHAL: Anmeldung AHV-Rente

Planen Sie, bald Ihre Pensionierung anzutreten? Denken Sie daran, dass die Altersrente nicht einfach so ausbezahlt wird, sondern dass der Bezug der Rente bei der Sozialversicherungsanstalt angemeldet werden muss. Idealerweise passiert das drei bis vier Monate vor dem ersten gewünschten Bezugstermin. Wie Sie sich anmelden können, erfahren Sie unter: [www.sva-ag.ch/ahv-anmelden](http://www.sva-ag.ch/ahv-anmelden). Für Rückfragen und Unterstützung steht Ihnen gern auch unsere SVA-Gemeindezweigstelle (Büro 110) zur Verfügung. Kontaktieren Sie dafür die Abteilung Kanzlei unserer Gemeindeverwaltung.

BILD: ARCHIV



## FREIENWIL: Winterdienst

Die Motorfahrzeughalter werden ersucht, ihre Fahrzeuge so zu parkieren, dass keine Behinderungen für den Winterdienst beim Pfaden und Salzen entstehen. Schnee von Hausvorplätzen soll nicht auf Strassen und Trottoirs geschoben werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Bauamt nicht überall gleichzeitig pfaden kann. Marko Wenger und Michael Suter mit Team sind dafür besorgt, die Strassen zu räumen. BILD: ARCHIV

## Eidgenössische Volksabstimmungen

## Deck- und Dekorationsäste

Am Samstag, 22. November, findet von 9 bis 12 Uhr der alljährliche Verkauf von Deck- und Dekorationssäten bei der Forsthütte Schladwald statt. Neben Ästen und Schnittgrün können bereits Weihnachtsbäume bestellt oder gekauft werden. Auskünfte sind unter 079 455 84 72 erhältlich.

Ende Oktober wurden die ersten Neubewertungen der Grundstücke (Steuerwert und Eigenmietwert) verschickt. Somit werden alle Liegenschaftsbesitzer eine neue Schätzungsverfügung mit Gültigkeit ab der Steuerperiode 2025 erhalten.

Was ändert sich? Der Eigenmietwert für selbst genutztes Wohneigentum wird künftig auf 62 Prozent der Marktmiete festgelegt. Die Vermögenssteuerwerte von Immobilien werden auf einer aktuellen Marktwertbasis neu bestimmt, die bisherige vom 1998 wird durch Daten aus dem zweiten Quartal 2024 ersetzt. Das Bewertungungsverfahren wird modernisiert. Anstelle individueller Objektbesichtigungen werden künftig statistisch ausgewertete Kauf- und Mietpreise im Vergleichswertverfahren genutzt.

Betroffene und Verfahren: Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften im Kanton Aargau sind von der Revision betroffen. Aktive Schritte sind seitens der Betroffenen nicht erforderlich, die neuen Schätzwertwerte werden automatisch zugestellt.

Folgen für Eigentümerinnen und Eigentümer: Durch die Anpassung kann sowohl der steuerbare Eigenmietwert als auch der Vermögenssteuerwert steigen. Die genauen Auswirkungen variieren je nach Einzelfall. Warum jetzt? Die jetzige Revision basiert auf zwei wesentlichen Faktoren. Zum einen bestand Handlungsbedarf, weil die letzte umfassende Schätzung von 1998 stammt und die Immobilienpreise seitdem stark gestiegen sind. Zum anderen musste der Kanton auf das Urteil des Verwaltungsgerichts reagieren, das eine gesetzeskonforme Anpassung der Eigenmietwertbesteuerung forderte.

Ausblick: Auch wenn mit der Volksabstimmung vom 28. September der Eigenmietwert abgeschafft wurde, bleibt die aktuelle Regelung bis mindestens zum Steuerjahr 2028 bestehen. Die neu festgelegten Schätzungs- und Veranlagungswerte behalten ihre Gültigkeit bis dahin.

«Versand Schätzungsverfügungen 2025» sowie im Informationsblatt zur allgemeinen Neubewertung der Liegenschaften im Kanton Aargau, dass der Verfügung der neuen Schätzwerte beigelegt waren.

Für schätzungstechnische Fragen und detaillierte Auskünfte zu den Neuschätzungen steht Ihnen die Sektion Grundstückschätzungen des Kantonalen Steueramts zur Verfügung (062 835 27 45 oder [grundstueckschaetzung@ag.ch](mailto:grundstueckschaetzung@ag.ch)). Falls Sie Unstimmigkeiten bei der Aufteilung des Eigenmietwerts oder des Steuerwerts feststellen, wenden Sie sich bitte direkt an das Gemeindesteuernamt der Liegenschaftsgemeinde.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.ag.ch/anb25](http://www.ag.ch/anb25).

# Traueranzeige

Anna Grüning-Meier, 1927, von Biel/Bienne BE, wohnhaft gewesen in 5430 Wettingen, Langacker 1, Alterszentrum St. Bernhard, ist am 30. Oktober in Wettingen AG verstorben.  
Die Abdankung findet am 21. November um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche statt, mit anschliessender Beisetzung auf dem Friedhof Gehrenhag.  
Der Gemeinderat wünscht den Angehörigen viel Kraft und spricht sein herzlichstes Beileid aus.

## Nächste Termine

- Donnerstag, 13. November, 14 Uhr: Senioren Mitenand am Nachmittag, Seniorenteam, ökumenisches Zentrum
- Freitag, 14. November, 13.30 bis 17 Uhr: Weihnachtsbasteln, Frauen im Zentrum, alte Pfarrhausstube
- Freitag, 14. November, 19 Uhr: Kommissessessen (auf Einladung), Gemeinderat, Gemeindesaal Unterdorf
- Samstag, 15. November, 9 Uhr: Morgensport, Selbstverteidigung, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum
- Samstag, 15. November, 9 Uhr: Kurs «Notfälle bei Kleinkindern», Samariterverein Ehrendingen, Schulhaus Lägerbreite
- Samstag, 15. November, 9 bis 12 Uhr: Weihnachtsbasteln, Frauen im Zentrum, alte Pfarrhausstube
- Sonntag, 16. November, 9.30 bis 11.30 Uhr: Open-Sunday-Kids, Verein Spiel und Spass, Turnhalle Chilpen
- Sonntag, 16. November, 17 Uhr: Männerchor, Jahreskonzert, Männerchor Ehrendingen, katholische Kirche
- Montag, 17. November, 17 bis 20 Uhr: Blutspenden, Samariterverein Ehrendingen, ökumenisches Zentrum
- Montag, 17. November, 19.30 Uhr: Einwohnergemeindeversammlung, MZH Lägerbreite
- Dienstag, 18. November, 19 Uhr: Solidaritätsaktion, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum

- Mittwoch, 19. November, 13.30 bis 17 Uhr: Weihnachtsbasteln, Frauen im Zentrum, alte Pfarrhausstube
- Donnerstag, 20. November, 12 Uhr: Senioren-Mittagstisch im «Bistro», Seniorenteam, Bistro Ampère
- Montag, 24. November, 10 bis 11.30 Uhr: Sprechstunden Gemeindegemeinschaft, Gemeindehaus Unter-  
dorf

## Ortsbürger- und Einwohner- gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlungen finden am 27. November um 19 Uhr (Ortsbürgergemeinde) beziehungsweise um 19.30 Uhr (Einwohnergemeinde) statt. Die Traktanden sehen wie folgt aus:

## Traktanden Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll vom 13. Juni 2025
2. Budget 2026
3. Wahl von 3 Mitgliedern in die Finanzkommission Ortsbürger-gemeinde
4. Wahl von 2 Stimmzählern Orts-bürgergemeinde
5. Kreditabrechnung Sanierung Waldstrassen im Ortsbürgerwald
6. Verschiedenes

## Traktanden Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Einwohner-gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025
2. Budget 2026
3. Vorfinanzierung des Strassen-sanierungsprojekts Bergstrasse unten von maximal 80 000 Franken
4. Kreditabrechnung Hochwasser-schutzmassnahmen an der oberen Bergstrasse, 350 000 Franken
5. Verpflichtungskredit Neubau Spielplatz auf dem Schulareal, 190 000 Franken inklusive MwSt.
6. Entnahme aus dem Fonds für's Dorf zugunsten des neuen Spielplatzes auf dem Schulareal, 50 000 Franken
7. Verpflichtungskredit Sanierung unterer Teil Bergstrasse, 780 000 Franken inklusive MwSt.
8. Verpflichtungskredit GEP 2, 150 000 Franken inklusive MwSt.
9. Überregionale Musikschule Surbtal (ÜMS): Genehmigung der Satzungs- und Kostenreglements-anpassungen
10. Erneuerung Konzessionsvertrag mit der Genossenschaft Elektra Ehrendingen
11. Revision Einsatzkostentarif Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil
12. Aufhebung Deckungskostenbeiträge an den Eigenwirtschafts-betrieb Holzschnitzelheizung per 1. Januar 2025
13. Stellenplanerhöhung um 50 Stellenprozent
14. Verschiedenes

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

## Mobilfunkantenne

Die Bauarbeiten für die neue Mobilfunkantenne kamen gut voran. Letzte Woche konnte sie nun aufgerichtet werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Antenne ins Swisscom-Netz integriert, worauf die Abnahmemessung durch den Kanton erfolgt. Der Mobilfunkbetrieb kann voraussichtlich im Lauf des Dezembers aufgenommen werden.

## Sanierung Dorfstrasse Süd – Parkkarten für Anwohner

Die Sanierungsarbeiten an der Dorfstrasse sind seit im vollen Gange und werden voraussichtlich Ende Mai 2026. Da die Hauszugänge in diesem Zeitraum erschwert bis teilweise gar nicht mehr zugänglich sind, sind die Anwohnerinnen und Anwohner angehalten, bedarfsweise ihre Motorfahrzeuge beim Parkplatz Maas an der Bergstrasse (neben dem Sportplatz) zu parkieren.

Damit die Fahrzeughalterinnen und -halter nicht von der Stadtpolizei in Baden gebüsst werden, können sie sich vorgängig bei der Gemeindekanzlei ([info@freienwil.ch](mailto:info@freienwil.ch), 056 222 35 40) unter Nennung ihrer Adresse und des Fahrzeugkennzeichens melden. Dann wird ihnen kostenlos eine temporäre Parkkarte ausgestellt. Danke für das Verständnis.

## Ablesung der Wasserzähler

Im November werden die Ablesekarten für die Wasserzähler verteilt. Die Ablesung der Wasseruhren erfolgt eigenverantwortlich durch die Eigentümerinnen und Eigentümer beziehungsweise Mieterinnen und Mieter der Liegenschaften.

Wir bitten Sie, den Zählerstand Ihrer Wasseruhr sowie das Ablesedatum auf der Karte einzutragen, diese zu unterzeichnen und bis spätestens 30. November der Abteilung Finanzen zu übermitteln - entweder

- per Post oder
- per E-Mail an:  
finanzverwaltung@frei-enwil.ch

Bei Mitteilung per E-Mail geben Sie bitte zusätzlich die Objektnummer, die Strasse und die Hausnummer an.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

## Häckselaktion

Der Häckseldienst findet am Dienstag, 25. November, statt. Die Anmeldung dafür kann noch bis zum 18. November bei der Gemeindeverwaltung (info@freienwil.ch) oder mit dem Anmeldebogen eingereicht werden. Der Versand des Anmeldeketons erfolgte mit dem «Freienwil Aktuell» vom 30. Oktober.

## Grüngutsammlung mit Laub

Bei der vergangenen Grüngutsammlung vom 4. November konnte gesammeltes Laub, das sich lose in Säcken befand, gratis entsorgt werden.



Nun wurde bei der Sammlung festgestellt, dass sich viel anderes Material in diesen Säcken befand (Sträucherschnitt, Efeuranken, dürre Gartenpflanzen usw.). Dieses andere Material gehört in die gebührenpflichtige Grünguttonne. Danke, dass Sie darauf achten, dass nur Laub, also Blätter von Laubbäumen und Sträuchern, in den Laubsäcken bereitgestellt wird. Am 18. November und am 2. Dezember wird nochmals mit der Grüngutsammlung gratis Laub entsorgt.

Winterdienst Freienwil

Die Motorfahrzeughalter werden er sucht, ihre Fahrzeuge so zu parkieren, dass keine Behinderungen für den Winterdienst beim Pfaden und Salzen entstehen. Schnee von Hausvorplätzen soll nicht auf Strassen und Trottoirs geschoben werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Bauamt nicht überall gleichzeitig pfa den kann. Danke an Marko Wenger und Michael Suter mit Team, dass sie unsere Strassen bei Tag und Nacht räumen und sicher machen.

Übergabe der neuen Feuerwehrfahrzeuge

In den nächsten Tagen erfolgt die Übergabe der neuen Feuerwehrfahrzeuge an die Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil. Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November in Freienwil besteht die Möglichkeit, die neuen Fahrzeuge eine Stunde vor der Versammlung, ab 18.30 Uhr, vor der Mehrzweckhalle zu besichtigen. Der Gemeinderat und die Feuerwehr freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

Anlässe

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen direkt beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf [freienwil.ch](#).

- Freitag, 14. November, 18 Uhr: Höck, Wanderung ins Restaurant Löwen, Restaurant Löwen, Niederweningen, FSV Freienwil
- Samstag, 15. November, 9.30 Uhr: Neueröffnung Dorfladen Kostbar, Freienwil, Kostbar-Team
- Samstag, 15. November, 20 bis 23 Uhr: Konzert, Michael von der Heide singt Hildegard Knef, Saal Weisser Wind, Verein Kultur im Saal
- Samstag, 15. November, 9 bis 16 Uhr: Kurs «Notfälle bei Kleinkindern», Samariterverein, Ehrendingen-Freienwil
- Sonntag, 16. November, 9.30 bis 11.30 Uhr: offene Turnhalle für 0- bis 6-Jährige, MZH Freienwil, Playgrounds (Chind aktiv)
- Sonntag, 16. November, 10 Uhr: Firmung für Le und Frw, Kirche Lengnau, katholische Kirchgemeinde
- Montag, 17. November, 17 bis 20 Uhr: Blutspenden, Kirchenzentrum Ehrendingen, Samariterverein, Ehrendingen-Freienwil

GEBENSTORF

Einladung zur Wintergemeindeversammlung

Die stimmberechtigte Bevölkerung wird eingeladen, am Donnerstag, 20. November, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Brühl an der Gemeindeversammlung teilzunehmen. Der Gemeinderat freut sich auf einen zahlreichen Besuch. Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen vom 6. bis 20. November bei der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Zudem sind einzelne Unterlagen auf der Homepage [www.gebenstorf.ch](#) aufgeschaltet. Im Anschluss an die Versammlung werden die Teilnehmenden zum Apéro eingeladen.

Gespräch mit Parteivorständen

Traditionsgemäss führt der Gemeinderat jährlich zwei Gespräche mit den

Parteipräsidenten und Mitgliedern des Vorstands durch. Die letzte Zusammenkunft fand am 27. Oktober statt. Im Mittelpunkt der Gespräche steht der Austausch von Informationen zu den traktandierten Geschäften der Gemeindeversammlungen. Ausserdem werden Themen von allgemeinem Interesse diskutiert. Die Gespräche sind stets konstruktiv sowie förderlich und tragen zur guten Zusammenarbeit bei. Wer sich gern in einer der drei Ortsparteien von Gebenstorf engagieren möchte, kann sich an die Präsidenten der Ortsparteien wenden: FDP ([info@fdp-gebenstorf.ch](#)), SVP ([r.kammermann@svp-gebenstorf.ch](#)) und SP ([stephan@leichtvogt.ch](#)).

Abwassertechnischer Anschluss Reussbädl – Baubeginn

Der Gemeinderat bekräftigte in der Vergangenheit, dass das Reussbädl, eine öffentliche Badeanstalt auf dem Grundstück der Parzelle Nr. 1809, weiterhin betrieben werden soll. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, das Schwimmbecken sowie den Unterstand (inklusive Umkleidekabinen und WC-Anlagen) zu modernisieren. Zudem soll der Anschluss der sanitären Einrichtungen an die bestehende öffentliche Kanalisation in der Badstrasse erfolgen. Hierfür sind unter anderem neue Werkleitungen (Wasser, Abwasser, Strom) sowie ein Pumpenschacht geplant. Die alte Abwasserleitung des Schwimmbeckens in die Reuss wird stillgelegt, sodass künftig keine Einleitung von Abwasser in das öffentliche Gewässer mehr erfolgt. Zur Finanzierung dieses Vorhabens wurde ein Betrag von 185 000 Franken im Budget 2025 veranschlagt. Nachdem das Baugesuch öffentlich aufgelegt und im August 2025 vom Gemeinderat genehmigt worden ist, können nun die Bauarbeiten beginnen. Der Baustart ist für die Kalenderwoche 46 vorgesehen, mit der Aussicht, die Arbeiten je nach Witterungsbedingungen noch in diesem Jahr abzuschliessen. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde die Firma Valetti Bauunternehmung AG, Windisch, beauftragt.

OBERSIGGENTHAL

Beiträge 2025 für soziale Projekte, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Der Gemeinderat hat die für 2025 verfügbaren Gelder für soziale Projekte, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe folgenden Organisationen zugesprochen:

- 1500 Franken an das Frauenhaus Aargau-Solothurn zum Schutz von Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.
- 1500 Franken für die Dargebotene Hand (Notrufnummer 143).
- 1500 Franken für Pro Juventute Schweiz, die sich für die Bewältigung der Herausforderungen einsetzt, mit denen Kinder und Jugendliche in der Schweiz konfrontiert sind.
- 1500 Franken für die Schweiz. Bibliothek für Blinde, Seh- und Le-sebehinderte, damit jährlich 4000 neue Medien zugänglich gemacht werden können.
- 1500 Franken für das Netzwerk Asyl Aargau, das Flüchtlinge im Kanton betreut und ihnen bei der Integration behilflich ist.
- 1500 Franken für Caboz Action. Silvia Dingwall aus Nussbaumen bezweckt mit ihrem Verein, dass die Lebensbedingungen für die Bevölkerung in Kakaoproduktionsgebieten verbessert werden.
- 1000 Franken für Mobil im Alter. Der Freiwilligen-Fahrdienst für die Einwohnerinnen und Einwohner von Obersiggenthal.
- 2500 Franken für Tischlein deck dich. Die Organisation rettet Lebensmittel vor der Vernichtung

und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz.

- 1000 Franken für die Glückskette betreffend Kinder in Krisen.
- 1500 Franken für die Stiftung für Kinder in der Schweiz. Die Stiftung unterstützt und fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz materiell und ideell.

Anmeldung AHV-Rente

Planen Sie, bald Ihre Pensionierung anzutreten? Dann wünschen wir Ihnen schon heute viel Freude im beruflichen Ruhestand. Denken Sie aber daran, dass die Altersrente nicht einfach so ausbezahlt wird, sondern dass der Bezug der Rente bei der Sozialversicherungsanstalt angemeldet werden muss. Idealerweise passiert das drei bis vier Monate vor dem ersten gewünschten Bezugstermin. Wie Sie sich anmelden können, erfahren Sie unter: [www.sva-ag.ch/ahv-anmelden](#) Für Rückfragen und Unterstützung steht Ihnen gern auch unsere SVA-Gemeindezweigstelle (Büro 110) zur Verfügung. Kontaktieren Sie dafür die Abteilung Kanzlei unserer Gemeindeverwaltung.

UNTERSIGGENTHAL

Steuern 2025

Wir danken allen Steuerpflichtigen, die ihre Steuern für das laufende Jahr fristgerecht per 31. Oktober bezahlt haben. Damit tragen Sie dazu bei, dass die Gemeinde über die Mittel verfügt, um ihre vielfältigen Aufgaben termingerecht zu erfüllen. Wer die Zahlungsfrist nicht eingehalten hat, erhält am 24. November eine Mahnung mit einer Betreibungandrohung. Dabei sind Zahlungen bis 10. November berücksichtigt. Die Mahnung kann ignoriert werden, wenn sie sich mit der Zahlung überschneiden hat. Andernfalls ist die Betreibungandrohung ernst zu nehmen. Wer die Steuern nicht fristgerecht bezahlen kann, meldet sich bei der Abteilung Finanzen (056 298 02 00, [finanzverwaltung@unter-siggenthal.ch](#)), andernfalls erfolgt im Januar 2026 ohne weitere Ankündigung die Betreibung. Neu können Raten auch online beantragt werden. Besuchen Sie dafür die Homepage des kantonalen Steueramts ([www.ag.ch/kgst-raten](#)). Sind im laufenden Jahr Veränderungen eingetreten, sodass die Höhe der provisorischen Steuerforderung (in der Regel letzte provisorische Rechnungsstellung) nicht realistisch ist, setzen Sie sich spätestens nach Erhalt der Mahnung mit der Abteilung Steuern (056 298 03 50) in Verbindung. Das sollte man am besten gleich nach Erhalt der provisorischen Rechnung im Februar tun, sofern eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr eintreten wird.

Untersiggenthal beginnt mit der Erarbeitung eines Leitbilds

Der Gemeinderat Untersiggenthal erarbeitet ein neues Leitbild, das die Identität und die zukünftige Entwicklung der Gemeinde festlegen soll. Dieses Leitbild dient als strategischer Kompass für Politik, Verwaltung und Bevölkerung.

Mehrstufiges Vorgehen

In einer ersten Phase werden verschiedene Gruppen – Gemeinderat, Mitarbeitende, politische Parteien, die Finanzkommission sowie die Bevölkerung – über kurze Onlinefragebögen einbezogen. Ziel ist es, unterschiedliche Sichtweisen zu stärken, Herausforderungen und Zukunftschancen Untersiggenthals zu sammeln. Die Rückmeldungen fliessen in die Klausurtagung des Gemeinderats im Januar 2026 ein, bei der die strategischen Leitlinien festgelegt werden.

Thematische Schwerpunkte der Befragungen sind unter anderem:

- Bevölkerung: Lebensqualität, Mobilität, Natur, Zusammenleben, Zukunftsvisionen
  - Mitarbeitende: Zusammenarbeit, Organisation, Werte
  - Finanzkommission: finanzielle Tragfähigkeit, Prioritäten, Ressourceneinsatz
  - Politische Parteien: strategische Ausrichtung, gesellschaftliche Anliegen, Vielfalt der Perspektiven
  - Gemeinderat: strategische Themenfelder und Zukunftsbilder
- Die Ergebnisse werden transparent veröffentlicht, und alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, an der Gestaltung der Zukunft von Untersiggenthal mitzuwirken.



Mit dem nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zur Bevölkerungsumfrage

Abrechnungen zulasten der Jahresrechnung 2025

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Abteilung Finanzen ist be-

reits an den Vorarbeiten für den Jahresabschluss 2025. Deshalb erfolgt hiermit der Aufruf an alle Lieferanten und Dienstleister, aber auch an Mitarbeitende in Nebenämtern, Kommissionsmitglieder usw., ihre Abrechnungen so bald wie möglich einzureichen. Insbesondere sind

- Abrechnungen über Spesen und Sitzungsgelder bis Donnerstag, 4. Dezember, 12 Uhr, bei der Abteilung Finanzen abzuliefern. Sitzungen, die später stattfinden, können im Folgejahr in die Liste aufgenommen und ausbezahlt werden.
- Lieferanten- und Leistungsabrechnungen, die noch zulasten des Jahres 2025 bezahlt werden sollen, bis spätestens Donnerstag, 8. Januar 2026, 12 Uhr, bei der Abteilung Finanzen abzuliefern.

Vielen Dank für das Einhalten dieser Fristen. Sie ermöglichen der Abteilung Finanzen damit, einen termin- und periodengerechten Jahresabschluss zu erstellen.



Museum Langmatt: Saniertes Holzfachwerk und Dach im Oktober  
BILD: ERWIN AUF DER MAUER

REGION: Wiedereröffnung der Langmatt im Mai 2026

Renovation auf Kurs

Die Renovation der Villa Langmatt verläuft planmässig. Das Museum soll am zweiten Maiwochenende 2026 feierlich wiedereröffnet werden.

Die Langmatt – eine zwischen 1899 und 1901 von Karl Moser erbaute Jugendstilvilla – war seit vielen Jahren dringend sanierungsbedürftig. Nach einem aufwendigen Finanzierungsprozess wurde die umfassende Renovation 2024 unter strenger Wahrung des Denkmalschutzes in Angriff genommen. Für das Publikum soll deshalb auf den ersten Blick in den historischen Räumen vergleichsweise wenig Veränderung zu erkennen sein. Denn die wichtigen Erneuerungen fanden hinter den Kulissen statt: Haustechnik, Heizung, Elektrik, Sicherheitsanlage, Brandschutz und Isolation wurden erneuert oder ertüchtigt. Zudem wurde ein neuer Lift für eine barrierefreie Erschliessung eingebaut. Der neue grosszügige Ein-

gangsbereich im ehemaligen Ökonomiegebäude soll dem Publikum künftig mehr Platz und Komfort bieten und beherbergt darüber hinaus den Museumsshop und die Garderobe. Der neue multifunktionale Pavillon «en plein air» soll künftig für Veranstaltungen und Gruppenanlässe genutzt werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten und aller Inbetriebnahmen der Haus- und Sicherheitstechnik lädt das Museum rund zwei Monate vor dem Eröffnungswochenende zu einer einmaligen Veranstaltung ein: Am Sonntag, 8. März, hat das Publikum am Tag der leeren Langmatt – wie bereits vor Beginn der Sanierung – die Gelegenheit, alle Räumlichkeiten vom Keller bis zum Estrich zu besichtigen, bevor über mehrere Wochen hinweg der Einzug aller Objekte erfolgt. Am Eröffnungswochenende vom 9. und 10. Mai werden dann alle öffentlich zugänglichen Museumsräume sowie der neue Pavillon und der Eingangsbereich für Interessierte frei zugänglich sein.

RS

Inserat

### Adventstimmungsmarkt

an der Dorfstrasse 40 & 55 in Untersiggenthal

**Freitag 21. November**  
15.00 Uhr – 21.00 Uhr

**Samstag 22. November**  
14.00 Uhr – 21.00 Uhr

- über 35 Marktstände
- grösstes Krippendorf weitherum
- Grilladen, Glühwein & Marroni
- „Saal zum Heuboden“ Festwirtschaft & Kaffeestube
- Auftritte der Brassband Badenia Untersiggenthal

129003 RSP



# Gehirnjogging für Rätselfreunde

Fehl- schlag, Miss- erfolg	▼	Sohn Evas	▼	aufwüh- lend	▼	englisch, span.: mich, mir	▼	Initialen der engl. Autorin Christie	▼	Initialen der dt. Sängerin Hagen	▼	11	Spreng- stoff (Abk.)	▼	Toilette (Abk.)	▼	Rhein- delta- arm	▼	eh. norw. Skilang- läufer (Frode)	▼	lau- schen	▼	erzäh- lender Dichter	▼
►			4										West- schwei- zer	►										
Schweiz. Kompon., † 1999 (Rolf)	▼	dt. Comed- ian (Ingo)	▼	geome- trische Figur	►		5										Frei- herren, Adlige	▼		Klinik- saal (Abk.)	►			
Gruss- wort	►																							
Anfeue- rungsruf: ... Schwiz!		Abk.: Erdge- schoss	►																	Held der griech. Sage	►	9		
►				abwei- chend	▼																			
nord-europ. Insel- staat	▼	Fussbe- kleidung	▼	einge- schaltet	►																			
►			7																					
►				früherer äthiop. Fürsten- titel	▼	Initialen des Malers Matisse	▼																	
US- Parla- ments- scheid	►	scheues Waldtier	►				10	Feuer- land- indianer	▼	Kultur- zentrum Luzern (Abk.)	▼	lat. Präfix: drei	▼											
herzlich begrüs- sen	►		2							Fallen der Aktien	►				1									
Schweiz. Medi- ziner, † 1973	►			See im Schweiz. Mittel- land	►																			

DP-GA25 CH-1024-46-1

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

### Sudoku leicht

7			8					
		6		7	1	9	2	
9	5			2		3		7
3		1			2			9
5		4	7	9			3	
		7					4	
1			2		4	7		
		9				1	8	4
8	4				7	2		3

### Sudoku schwierig

8					7	3		
			1					2
5		3		2		7		
2								
	5	6	9					
						2	4	1
				6	8		7	
9	4			1				
				5				

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

## Lösungen von der letzten Woche

leicht

5	8	3	7	6	2	4	9	1
2	1	7	9	3	4	8	5	6
9	4	6	8	5	1	3	2	7
6	2	8	4	1	3	9	7	5
4	5	1	2	9	7	6	8	3
7	3	9	5	8	6	1	4	2
8	6	2	3	4	5	7	1	9
3	7	4	1	2	9	5	6	8
1	9	5	6	7	8	2	3	4

schwierig

6	7	8	3	9	5	4	1	2
5	2	4	8	6	1	7	3	9
3	9	1	2	7	4	6	5	8
9	4	6	7	1	3	8	2	5
7	1	5	6	8	2	3	9	4
2	8	3	5	4	9	1	7	6
1	5	7	4	2	6	9	8	3
8	6	2	9	3	7	5	4	1
4	3	9	1	5	8	2	6	7

## KREUZWORTRÄTSEL:

### LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

**KAESEFONDUE**

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Hotel Restaurant zum Sternen in Würenlingen hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

**WENN SIE EINEN  
MEDIZINISCHEN NOTFALL  
HABEN, DANN SIND WIR  
FÜR SIE DA.**

Wenn, dann  
**rega**



**JOB**  
aus Ihrer Region finden Sie auf  
**ihre-region-online.ch**

General-  
**Anzeiger**

**Rundschau**

**ONLINE**  
www.ihre-region-online.ch

# VERANSTALTUNG

## 18. vor WEIHNACHTSMARKT

### 13.-16. November 2025

Beim Kreisel zum Autobahnzubringer Hausen

**Südbahngarage Wüst AG**  
TOYOTA-Center Windisch

Dieses Jahr präsentieren Ihnen wieder über 20 Mitaussteller die originellsten und schönsten Weihnachtsgeschenke für das Jahr 2025

#### ÖFFNUNGSZEITEN


Do	13.11.2025	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	14.11.2025	18.00 – 21.00 Uhr
Sa	15.11.2025	10.00 – 21.00 Uhr
So	16.11.2025	10.00 – 17.00 Uhr

Restaurantbetrieb mit Lunch & More im OG  
DO offen bis 21.30 Uhr  
FR + SA bis 22.00 Uhr

Freitag – Abendunterhaltung mit dem Duo Silver-Birds


Samstag- + Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr Kutschenfahrten

123809 RSK



Gemeinsam handeln. Vielfalt schützen. Bergwald stärken.  
Mitmachen: [www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch) ✓

**BERGWALD**  
PROJEKT

Jetzt spenden 

# IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
 Effingermedien AG | Verlag  
 Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Dorfstrasse 69  
 5210 Windisch  
 T +41 56 460 77 88  
 effingermedien.ch  
 ihre-region-online.ch





**Auflage**  
 19 673 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
 Donnerstag, Verteilung durch die Post  
 in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**

Millimeterpreis	farbig
• Annoncen	0.96
• Stellen/Immobilien	1.10

**Inserateverkauf und Disposition**  
 Telefon 056 460 77 88  
 inserate@effingermedien.ch

Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
 Alexandra Rossi, Anzeigenverkauf  
 Rachel Buchbinder, Verlags- und  
 Redaktionsassistentin  
 Sandra da Silva, Anzeigenverkauf Innendienst

**Leitung Verlag**  
 Stefan Bernet

**Redaktion**  
 Telefon 056 460 77 88  
 redaktion@effingermedien.ch

Sven Martens (sma), verantwortlicher Redaktor  
 Marko Lehtinen (leh), Redaktor  
 Simon Meyer (sim), Redaktor

**Korrektorat**  
 Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**









Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Dienstag 18. November 12.15 Uhr  
Mittwoch 19. November 12.15 Uhr  
Donnerstag 20. November 20.15 Uhr  
Samstag 22. November 20.15 Uhr  
Sonntag 23. November 18 Uhr

**HALLO BETTY**  
CH 2025 · 90 Min. · D · Regie: Pierre Monnard  
Geschichte einer Frau, die ihrer Zeit voraus war



Samstag 15. November 20.15 Uhr  
Sonntag 16. November 18 Uhr  
Mittwoch 19. November 20.15 Uhr

**I LOVE YOU, I LEAVE YOU**  
CH 2025 · 93 Min. · Dialekt  
Regie: Moris Freiburghaus  
Dokfilm über den Brugger Musiker  
Dino Brandão

Donnerstag 13. November 20.15 Uhr  
Montag 17. November 20.15 Uhr

**THE SECRET AGENT**  
BRA 2025 · 160 Min. · O/d/f  
Regie: Kleber Mendonça Filho  
Polithriller mit NARCOS-Star Wagner Moura in der Hauptrolle

Samstag 15. November 13 Uhr  
Sonntag 16. November 15 Uhr  
Mittwoch 19. November 15 Uhr

**WOOLLY – SCHAF DIR DAS GLÜCK**  
NOR 2024 · 83 Min. · O/d/f  
Regie: Rebekka Nystabakk  
Rakel zieht aus der Stadt zurück aufs Land, um den Schafzuchtbetrieb ihrer Familie im Norden von Norwegen zu übernehmen.

Donnerstag 13. November 18 Uhr  
Sonntag 16. November 13 Uhr

**AI WEI WEI'S TURANDOT**  
I 2025 · 77 Min. · O/d/f · Regie: Maxim Derevianko  
Doku über das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers in Puccinis Oper am Opernhaus Rom

Donnerstag 13. November 15 Uhr

**IT WAS JUST AN ACCIDENT**  
IRN 2025 · 102 Min. · O/d/f · Regie: Jafar Panahi

Samstag 15. November 18 Uhr  
Montag 17. November 15 Uhr

**STILLER**  
CH 2025 · 99 Min. · D · Regie: Stefan Haupt  
Nach dem Roman von Max Frisch

Samstag 15. November 15 Uhr  
Dienstag 18. November 18 Uhr

**AMRUM**  
DE 2025 · 93 Min. · D · Regie: Fatih Akin

Dienstag 18. November 15 Uhr

**DOWNHILL SKIERS**  
CH 2025 · 128 Min. · D · Regie: Gerald Salmina  
Dokfilm über Skirennfahrer\*innen und was sie antreibt

THE ONES WE LOVE  
Dienstag 18. November 20.15 Uhr

**HEAT**  
USA 1995 · 170 Min. · E/d · Regie: Michael Mann

THE ONES WE LOVE  
Mittwoch 19. November 17 Uhr

**PAPILLON**  
USA 1973 · 151 Min. · E/d  
Regie: Franklin J. Schaffner

Samstag 15. November 11 Uhr

**DER GESCHMACK DER DINGE**  
CH 2025 · 90 Min. · F/d · Regie: Alain Wirth  
Dok über Permakulturprojekt in Vevey

Sonntag 16. November 11 Uhr

**APFEL UND VULKAN – AUF DER SUCHE NACH DEM WAS BLEIBT**  
CH 2025 · 81 Min. · D · Regie: Nathalie Oestreicher  
Eine Reise in die Welt der Erinnerungen und des Vergessens

Montag 17. November 18 Uhr

**AKTIV INS ALTER**  
CH 2017 · 84 Min. · Dialekt  
Regie: Manuel Schweizer  
in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Brugg

Donnerstag 13. November 19.15 Uhr

**BÜCHERABEND**  
Mit Fachpersonen über Bücher diskutieren

Freitag 14. November 20.15 Uhr

**HEINIGER UND TSCHAN**

**AGENDA**

**DONNERSTAG, 13. NOVEMBER**

**BADEN**  
**19.30:** Valse, Valse, Valse – Tanzabend von Johanna Heusser. Kurtheater. kurtheater.ch

**BRUGG**  
**16.45:** Kunst und Apéro – Ausstellung diverser Künstlerinnen und Künstler. Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

**FREITAG, 14. NOVEMBER**

**BADEN**  
**21.30:** Konzert mit Buerre und Bingo Hall River Boys. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**BIRMENSTORF**  
**13.00–18.00:** Bienenwachskerzen selber ziehen und verzieren. Mit Beizli und Kafistube. Alte Trotte.

**SAMSTAG, 15. NOVEMBER**

**BADEN**  
**14.00–17.00:** Adventskalender selber basteln. Kindermuseum Baden. Infos: kindermuseum.ch  
**19.30:** Chansons quer durch Europa mit dem Duo Les Canaches (Akkordeon und Stimme). Claquekeller. claquekeller.ch  
**20.00:** Konzert mit Wylroots Garden. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch  
**20.15:** «Liederlich» – Musikkabarett pur mit Annette Labusch, Gerhard Meister, Lennart Schilgen und Reto Zeller. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch  
**22.00:** Mini-Disco. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**BIRMENSTORF**  
**9.00–11.30:** Meditatives Bogenschiessen bei der reformierten Kirche. Anmeldung: Martin Zingg, 056 223 33 49, m.zingg@refkirche-bgt.ch  
**13.00–18.00:** Bienenwachskerzen selber ziehen und verzieren. Mit Beizli und Kafistube. Alte Trotte.

**SCHNEISINGEN**  
**20.00:** Musikalischer Unterhaltungsabend der Spielgemeinschaft Ehrendingen-Schneisingen. Turnhalle Schneisingen. Infos: mgschneisingen.ch

**TURGI**  
**16.00:** Kinder- und Jugendtheater Turgi: Findus, Petterson und die Hühner. Mehrzweckhalle. Infos: kjt-turgi.ch

**SONNTAG, 16. NOVEMBER**

**BADEN**  
**10.00–17.00:** Adventskalender selber basteln. Kindermuseum Baden. Infos: kindermuseum.ch  
**16.30:** Konzert mit Simon Fluri, Saxofon, und Antje Maria Traub, Orgel. Katholische Stadtkirche. Infos: pfarreibaden.ch  
**20.30:** I Love You, I Leave You. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**BIRMENSTORF**  
**11.00:** Matineevorstellung Hart auf Hart mit «Wollen Sie Wippen». Kaffee, Gipfeli und Barbetrieb. Mehrzweckhalle. Infos: kulturkreis-birmenstorf.ch

**BRUGG**  
**17.00:** Konzert des Unity-Gospelchors Umiken. Stadtkirche Brugg. Infos: unity-gospel.ch

**TURGI**  
**16.00:** Kinder- und Jugendtheater Turgi: Findus, Petterson und die Hühner. Mehrzweckhalle. Infos: kjt-turgi.ch

**UNTERSIGGENTHAL**  
**11.00:** Matinee mit Sonja Jungblut, Violine, und Rahel Sohn, Flügel. Sie spielen Werke

**SPOTLIGHT**



Wir feiern fünf Jahre Galerie UnsereArt – ein Ort, an dem Kunst, Begegnung und Inspiration zu Hause sind. Bei einem Glas Sekt entdecken Sie neue Perspektiven und besondere Momente der modernen Acrylmalerei. Es erwartet Sie eine Ausstellung mit inspirierenden Kunstwerken und einem Jubiläumsrabatt von 20 Prozent auf alle Kunstwerke. Brigitte und Ralf Schramm freuen sich auf Ihren Besuch.

**Sonntag, 16. November, 14 bis 18 Uhr, Galerie UnsereArt, Stropfelstrasse 22, Untersiggenthal**

BILD: ZVG

von Fritz Kreisler, Jules Massenet und Georges Bizet. Aula, Schule Untersiggenthal. Infos: kult-untersiggenthal.ch

**DIENSTAG, 18. NOVEMBER**

**BADEN**  
**15.00–17.30:** Hände auflegen in der Sebastianskapelle, Kirchplatz 11.

**MITTWOCH, 19. NOVEMBER**

**BADEN**  
**12.00:** Kunst über Mittag: Fanny Frey führt durch die Ausstellung «Stéphanie Baechler. They Call It Love». Anschliessend vegetarisches Mittagessen. Anmeldung bis 17.11., 12 Uhr: kunstraum@baden.ch. Kunstraum Baden. Infos: kunstraum.baden.ch  
**19.30:** Offenes Singen mit Peter Baumann. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch  
**20.30:** I Love You, I Leave You. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**GEBENSTORF**  
**14.00:** Seniorennachmittag zum Thema «Gebenstorf im Wandel der Zeit». Reformiertes Kirchgemeindehaus.

**VOGELSANG**  
**14.00–17.00:** Kerzenziehen am Vogelsang-Träff für Jung und Alt. Café Satò, Limmatstrasse 55. Infos: vogelsang-traeff@gmx.ch

**WÜRENLINGEN**  
**20.00:** Vortrag über Fledermäuse mit Andreas Beck, Beauftragter Kanton Aargau für Fledermäuse. Aula Schulhaus Dorf. Anschliessend Apéro, offeriert vom Naturschutzverein Würenlingen.

**DONNERSTAG, 20. NOVEMBER**

**BADEN**  
**19.30:** Heimat, Mythos, Frau – Schauspiel-Rechercheprojekt von Crescentia Dünsser, Theater in Kempten. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.00:** Esther Hasler mit «Wildfang». Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch  
**20.30:** Royal Scandal Cinema: Viridiana. Kulturhaus Royal. Infos: royalbaden.ch

**BRUGG**  
**16.45:** Kunst und Apéro – Ausstellung diverser Künstlerinnen und Künstler. Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

**GEBENSTORF**  
**13.30–18.30:** Interaktive Demenzausstellung mit Referat um 13.30 von Marianne Candreia, Geschäftsleiterin Alzheimer Aargau. Gemeindesaal.

**AGENDA**

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

**SPOTLIGHT**

«Spotlight» ist kostenpflichtig und kann als Inserat gebucht werden unter 056 460 77 88 oder per E-Mail an inserate@effingermedien.ch.

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

**OBERSIGGENTHAL**

**H+H Quartierverein Häfeler und Hertenstein**  
Mi, 26.11., 19.00: Adventsapéro beim Grütt-Grillplatz. Anmeldung erforderlich bis 19.11. unter pe.huber@hispeed.ch.

**Internetcafé im Gässliacker**  
Di, 18.11., 14.00–16.30, im Alterswohnenzentrum Gässliacker (Haupteingang rechts in der Cafeteria), für Seniorinnen und Senioren.

**Kath. Frauenbund Obersiggenthal**  
Leitung: Bernadette Schibli, 056 282 33 60, b.schibli@hotmail.ch.

**Kirchenchor Kirchdorf**  
Dirigentin: Margret Sohn, 079 533 00 74, m.sohn@gmx.ch.  
Präsidentin: Martina Petranca, 079 518 00 81, allaroma@hispeed.ch.

**Turnverein Obersiggenthal**  
www.tvobersiggenthal.ch

**UNTERSIGGENTHAL**

**Samariterverein Untersiggenthal**  
Infos: www.samariter-untersiggenthal.ch.

**Verein Tagesstrukturen Untersiggenthal**  
www.tagesstrukturen-untersiggenthal.ch

**EHRENDINGEN**

**Chinderhuus Surbtal**  
www.chinderhuus-surbtal.ch

**Senioren Mitendan am Mittagstisch**  
Do, 20.11., 12.00, Bistro Ampère. Stammgäste sind gebeten, sich im Verhinderungsfalle abzumelden: Rolf Kellenberger (Bistro Ampère), 056 222 93 73.

**Fitness und Gymnastik für Seniorinnen**  
Mi, 14.00–15.00 und 15.00–16.00, Turnhalle Lägernbreite. Leitung: Heidi Rimann, 056 222 44 17.

**Frauen im Zentrum Ehrendingen**  
www.frauenvereinehrendingen.ch

**FILMTIPP**

*Im Visier*



The Secret Agent, BR 2025, im Kino

Brasilien, 1977: Die Militärdiktatur hat das Land fest im Griff, es herrscht ein Klima der Unsicherheit – Willkür, Polizeischikane und Korruption sind an der Tagesordnung. Weil sich der Wissenschaftler Marcelo mit einem mächtigen Industriellen angelegt hat, sucht er nun in der Küstenstadt Recife Zuflucht – doch die Schergen des Businessmannes sind ihm dicht auf den Fersen. In seinem in Cannes mehrfach ausgezeichneten «The Secret Agent» zeigt Kleber Mendonça Filho auf eindrückliche Weise, wie leicht ein unbescholtener Bürger ins Visier der Mächtigen geraten kann – und wie schwer es ist, dieser sich langsam aufrollenden Schlinge zu entkommen. Dabei kreierte der Filmemacher, der selbst in Recife aufgewachsen ist, diese Welt mit viel Hingabe und bestückt sie mit glaubwürdigen Figuren, die uns alle etwas zu erzählen haben. Insbesondere «Narcos»-Star Wagner Moura überzeugt in der Hauptrolle dieses in sich gekehrten Wissenschaftlers, der spürbar traumatisiert in Recife ankommt. Wie Mendonça seine Geschichte langsam aufrollt, sich Zeit nimmt und die Informationen stückweise preisgibt – und uns andere wiederum bewusst vorhält – ist ganz grosses Kino.



Olivier Samter  
Filmjournalist

**BUCHTIPP**

**Bibliothek Windisch**

*Fucking fucking schön*



Roman von  
Eva Rottmann  
Verlagshaus  
Jacoby & Stuart, 2024

Das Gewinnerbuch des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreises 2025 handelt vom ersten Mal. Aber eben nicht nur «dieses» erste Mal. Sondern alle anderen davor und danach. Als Alex endlich nackt vor Fabian steht, weiss sie plötzlich nicht mehr, ob sie überhaupt mit ihm schlafen will. Teddy küsst zum ersten Mal einen Jungen, dabei ist er doch gar nicht schwul, oder? Tini kauft sich ein Sexspielzeug. David sieht einen Porno. Jenny schreibt Liebesbriefe. Lou wird von einem Mann berührt, obwohl er das nicht will. Yasin kriegt keinen hoch, und Leyla meint, er wolle nichts von ihr. Fabian sucht Rat bei Milad, obwohl er doch schon viele Mädchen im Bett hatte, aber plötzlich ist es eben mehr als nur Sex. Und Ari und Tom wollen es und probieren einfach mal. In zehn Kurzgeschichten und ein paar Zwischenspielen beschreibt Eva Rottmann all die neuen, aufregenden und verwirrenden, aber teilweise doch bekannten Gefühle, die bei den ersten Malen entstehen. Ein Buch, das perfekt beschreibt, was sich in unseren Köpfen abspielt, und das ich nur empfehlen kann. Und was ich ganz besonders toll finde: Den Moment, den der Titel beschreibt, aber das verate ich hier nicht ...



Jara Umbricht  
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch



Suche

Pelze, Jacken, Mäntel, Handtaschen  
sowie Möbel, Marken-Porzellan,  
Zinn, Bleikristall, Silberbesteck,  
Uhren, Münzen, Schmuck

Herr Peter, 076 219 31 78

129731 AO

Mitmachen

Engagieren Sie sich für Ihre  
Mitmenschen im Kanton Aargau

Telefon 062 835 70 40  
info@srk-aargau.ch  
www.srk-aargau.ch/mitmachen

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Aargau

Weber

Plattenbeläge

• Keramik

• Natur-/Kunststein

• Mosaik

• Silikonfugen

Tel. 079 810 66 04

karin.weber@weberplatten.ch  
5200 Brugg

128478 BK

MOBILER CARAVAN- & CAMPER-SERVICE

Campercrew.ch

Reparaturen  
Restaurationen  
Abdichtungen  
Erneuerungen  
Installationen  
Pneuservice

Egal was, wir kümmern uns darum!

Auf dem Camping • bei dir zu Hause • in der Werkstatt

Wir feiern unseren Werkstattbezug  
am 15. November 2025.

Sei ab 14 Uhr dabei, wir freuen uns auf dich.

Gewerbeweg 4, 5242 Birr, Telefon 076 773 33 97

129600 RSK

Sammler sucht gegen Barzahlung

Schwyzerörgeli, Akkordeon  
und Saxofon (auch defekt)

P. Birchler, Tel. 079 406 06 36  
birchler64@gmail.com

129640 RSK

mäder

Landmaschinen

5524 Niederwil www.maeder-ag.ch 056 622 54 54  
5244 Birrhard info@maeder-ag.ch 056 225 10 10

STIHL

Laubsauger  
Gartengeräte  
Motorsensen  
Reparatur aller Marken

127411K BK

FAHRZEUGMARKT

8 JAHRE  
GARANTIE\*

Der neue Mitsubishi  
OUTLANDER  
PHEV

ALTEBURG  
GARAGE  
UNTERSIGGENTHAL 1977

MITSUBISHI  
MOTORS

129571 RSP

129571 RSP

\*Service ab 3 Jahre/60.000 km oder 5 Jahre/100.000 km (je nach Modell und Ausstattung). Die Garantie ist an die Person, die das Fahrzeug bei der Erstzulassung gekauft hat, gebunden. Die Garantie ist an die Person, die das Fahrzeug bei der Erstzulassung gekauft hat, gebunden. Die Garantie ist an die Person, die das Fahrzeug bei der Erstzulassung gekauft hat, gebunden.

Altgold- & Silber-Ankauf

Seriöse und kompetente Beratung.  
Barauszahlung zum Tageskurs.  
Räumen Sie Ihre Schubladen!

Profitieren Sie vom seriösen  
Goldpreis!

Goldschmuck, Golduhren, auch **div. Uhren und defekte Golduhren**, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold

Mo 17. Nov. / Di 18. Nov. 2025  
10 bis 16 Uhr durchgehend  
Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig,  
ohne Voranmeldung!

Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!  
J. Amsler, Telefon 076 514 41 00  
Auch Privatbesuche möglich!

129575 BK

BOPP

Elektro-Kontrollen  
GmbH

5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen  
- Periodische Kontrollen  
- Sicherheitsnachweis

126845 BK

Störmetzg

Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

14. + 15. November 2025  
Metzgete

Blut- und Leberwürste  
Bratwürste/Rauchwürste  
(Schmoriggel)

Nächste Metzgete:  
28./29. November 2025

129790 RSK

WOHNUNGSMARKT

ZU VERKAUFEN

AARAU

Attraktives Mehrfamilienhaus (7 Stockwerkeinheiten)

5x 4½-Zi.-Wohnung EG – 2. OG à 124m² CHF 795'000 – CHF 829'000  
1x 3½-Zi.-Wohnung EG 114m² CHF 695'000  
1x 4½ Zi.-Attikawohnung 136m² CHF 1'280'000  
12x Tiefgarage à CHF 32'000  
2x Hobbyraum à CHF 25'000

– Alle Wohnungen verfügen über einen ausgesprochen grosszügigen Grundriss und einen hohen Ausbaustandard.  
– Zwei vollwertige Nasszellen, offene Küchen mit Kochinsel, sehr grosse Balkone, gute Besonnung, solide Bauweise, etc.  
– Das Objekt ist seit Jahren ohne Leerstände voll vermietet.

Verfügbarkeit: sofort oder nach Vereinbarung

Für eine raschentschlossene Käufernenschaft gewähren wir einen Discount auf den Verkaufspreis als MFH von 18 %!

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

JÜRIG MÜLLER  
IMMOBILIEN

Jürg Müller Immobilien AG  
www.mueller-jm.ch  
062 892 80 36

129027 MLK

GESUCHT

Zu kaufen gesucht  
HAUS

kann auch renovationsbedürftig sein.  
Übergabetermin zwischen 2025 bis  
2029 möglich.

Telefon 079 125 10 30 \*

129027 MLK



nur im November 2025

MULDEN  
AKTION

inkl. MWST  
CHF 550.-

Umgebung Zurzibiet/Baden/Brugg

Angebot für 6-7m² Mulde  
Stellen & abholen inkl. Sperrgut Inhalt  
nur Sperrgut (exkl. Bauschutt,  
Sonderabfälle)

129639 RSN

PUBLIREPORTAGE

Schnellstes Glasfaserinternet  
bei Siggenthal4net

siggenthal4net

open fibre access

Mehrfachnutzung des Internets dank einer eigenen durchgängigen Glasfaser – kein Problem.

Wussten Sie, dass Ihnen als Bewohner/in bzw. Geschäftsinhaber/in in den Gemeinden Unter- und Obersiggenthal das schnellste Glasfaserinternet zur Verfügung steht?

Das einzige flächendeckende Punkt-zu-Punkt-Glasfasernetz (diskriminierungsfrei auf Layer 1) wird von Siggenthal4net betrieben und ist bereits nahezu in jeder Wohnung/Geschäft verfügbar.

Ein Punkt-zu-Punkt-Glasfasernetz ist notwendig

Der Bedarf an hohen Bandbreiten und damit schnellem Internet wächst stetig. Im Zeitalter von Streaming, Virtual Reality, Echtzeitanwendungen, Cloud- und sonstiger datenintensiver Dienste sind hohe Up- und Downloadgeschwindigkeiten unabdingbar. Zudem werden geschäftliche oder private Internetdienste oft gleichzeitig auf verschiedenen Geräten genutzt. Das macht eine schnelle, stabile und durchgehende Glasfaserverbindung unerlässlich.

Die Vorteile des existierenden Glasfasernetzes von Siggenthal4net

Nahezu alle Bewohner/innen und Geschäftsinhaber/innen haben bereits eine eigene dedizierte Glasfaser zur Verfügung und können somit von der besten Geschwindigkeit (symmetrisch im Up- und Download) profitieren. Ausserdem weist das Punkt-zu-Punkt-Glasfasernetz von Siggenthal4net geringste Latenzzeiten

auf. Das bedeutet, dass die Verzögerung bei einem Livestream, beim Onlinegaming oder bei einer Videokonferenz extrem kurz ist.

Glasfaser ist die Technologie des Heute und des Morgen

Das flächendeckende Punkt-zu-Punkt-FTTH-Glasfasernetz ist 24 Stunden x 365 Tage in Betrieb. Es ist die umweltfreundlichste und sicherste Technologie.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine neutrale Beratung?

Unser neutraler Berater kennt alle Angebote auf dem FTTH-Glasfasernetz von Siggenthal4net und unterstützt Sie bei der Wahl des passenden Pakets für Ihre Bedürfnisse. Mit einem Wechsel können Sie zudem jährlich Geld sparen. Siggenthal4net rät Ihnen, das zu prüfen, es lohnt sich.

Rufen Sie uns an unter 078 245 30 38.

Siggenthal4net AG  
www.siggenthal4net.ch  
info@siggenthal4net.ch

129636 RSN